

Galaxy VS

Modularer Batterieschrank

Installation

Bis zu 6 Batteriereihen
GVSMODBC6

3/2020



Rechtliche Hinweise

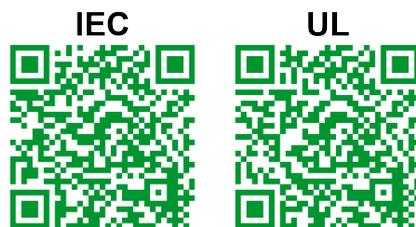
Die Marke Schneider Electric sowie alle anderen in diesem Handbuch enthaltenen Markenzeichen von Schneider Electric SE und seinen Tochtergesellschaften sind das Eigentum von Schneider Electric SE oder seinen Tochtergesellschaften. Alle anderen Marken können Markenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Dieses Handbuch und seine Inhalte sind durch geltende Urheberrechtsgesetze geschützt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Schneider Electric darf kein Teil dieses Handbuchs in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise (elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnen oder anderweitig) zu irgendeinem Zweck vervielfältigt oder übertragen werden.

Schneider Electric gewährt keine Rechte oder Lizenzen für die kommerzielle Nutzung des Handbuchs oder seiner Inhalte, ausgenommen der nicht exklusiven und persönlichen Lizenz, die Website und ihre Inhalte in ihrer aktuellen Form zurate zu ziehen.

Produkte und Geräte von Schneider Electric dürfen nur von Fachpersonal installiert, betrieben, instand gesetzt und gewartet werden.

Da sich Standards, Spezifikationen und Konstruktionen von Zeit zu Zeit ändern, können die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Soweit nach geltendem Recht zulässig, übernehmen Schneider Electric und seine Tochtergesellschaften keine Verantwortung oder Haftung für Fehler oder Auslassungen im Informationsgehalt dieses Dokuments oder für Folgen, die aus oder infolge der Verwendung der hierin enthaltenen Informationen entstehen.



Besuchen Sie

IEC: https://www.productinfo.schneider-electric.com/portals/ui/galaxyvs_iec/ oder

UL: https://www.productinfo.schneider-electric.com/portals/ui/galaxyvs_ul/

oder scannen Sie den QR-Code oben, um digitale Inhalte und übersetzte Handbücher zu erhalten.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Sicherheitsanweisungen — BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF	5
FCC-Hinweis	6
Elektromagnetische Verträglichkeit	6
Sicherheitsvorkehrungen	6
Zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen nach der Installation	9
Elektrische Sicherheit	9
Batteriesicherheit	10
Technische Daten des modularen Batterieschranks	12
Drehmomentangaben	14
Gewicht und Abmessungen des modularen Batterieschranks	14
Freiraum	14
Betriebsbedingungen	15
Einbausätze – Übersicht	16
Montage direkt angrenzend	19
Montage extern	20
Vorbereiten der Installation	21
Installieren der Kabelbox am modularen Batterieschrank	22
Vorbereiten des modularen Batterieschranks 1 für Signalkabel	24
Installieren der erdbebensicheren Verankerung (Option)	25
Verbinden des modularen Batterieschranks 1 und der direkt angrenzenden USV mit internen Batterien	26
Verbinden des modularen Batterieschranks 1 und der angrenzenden USV für externe Batterien	27
Verbinden der modularen Batterieschränke miteinander	30
Anschließen der Leistungskabel für eine USV mit maximal 50 kW Nennleistung	32
Anschließen der Leistungskabel für eine USV mit Nennleistung über 50 kW	35
Anschließen der Signalkabel	38
Hinzufügen übersetzter Sicherheitsetiketten zu Ihrem Produkt	43
Abschließende Montageschritte	44

Wichtige Sicherheitsanweisungen — BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF

Lesen Sie diese Anweisungen aufmerksam durch und machen Sie sich mit dem Gerät vertraut, bevor Sie es installieren, betreiben oder warten. Die folgenden Sicherheitshinweise im Handbuch bzw. am Gerät verweisen auf mögliche Gefahren bzw. auf weitere Informationen zu einem Vorgang.



Wird dieses Symbol neben einem Gefahren- bzw. Warnhinweis angezeigt, besteht eine Gefahr durch Elektrizität, die bei Nichtbeachtung der Anweisungen zu Verletzungen führen kann.



Dieses Symbol ist eine Sicherheitswarnung. Es weist auf mögliche Verletzungsgefahren hin. Beachten Sie zur Vermeidung eventuell tödlicher Verletzungen sämtliche Sicherheitshinweise mit diesem Symbol.

GEFAHR

Gefahr weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu Tod oder schweren Verletzungen **führen wird**.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod, schwere Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung zur Folge.

WARNUNG

Warnung weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu Tod oder schweren Verletzungen **führen kann**.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Tod, schweren Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung führen.

VORSICHT

Vorsicht weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu leichten oder mittelschweren Verletzungen **führen kann**.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung führen.

HINWEIS

Hinweis weist auf Vorgänge hin, die nicht zu Verletzungen führen können. Das Sicherheitswarnsymbol darf nicht mit solchen Sicherheitshinweisen verwendet werden.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Schäden an der Ausrüstung führen.

Beachten Sie Folgendes:

Elektrische Geräte dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal installiert, betrieben und gewartet werden. Schneider Electric übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Folgen, die sich aus der Verwendung dieser Materialien ergeben.

Qualifiziertes Personal hat Fertigkeiten und Wissen bezüglich der Konstruktion, Installation und des Betriebs elektrischer Geräte. Außerdem hat es Sicherheitstraining erhalten und kann die möglichen Gefahren erkennen und vermeiden.

FCC-Hinweis

HINWEIS: Dieses Gerät erfüllt eingehenden Tests zufolge die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse A gemäß FCC-Richtlinien, Abschnitt 15. Diese Grenzwerte dienen dem angemessenen Schutz vor schädlichen Strahlungen bei Betrieb des Geräts in Geschäftsbereichen. Das Gerät erzeugt bzw. verwendet Funkwellen und strahlt diese zeitweilig aus. Bei unsachgemäßer Installation und Anwendung entgegen den Anweisungen aus dem Handbuch kann es sich auf Funkverbindungen störend auswirken. Der Einsatz dieses Geräts in Wohngebieten kann zu schädlichen Interferenzen führen. In diesem Fall liegt es in der Verantwortung des Kunden, diese Interferenzen auf eigene Kosten beheben zu lassen.

Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Genehmigung zuständigen Stelle genehmigt wurden, können den Verlust der Berechtigung zum Betrieb des Geräts nach sich ziehen.

Elektromagnetische Verträglichkeit

HINWEIS

RISIKO ELEKTROMAGNETISCHER STÖRUNGEN

Dies ist ein USV-Produkt der Kategorie C2. In Wohngebieten kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall muss der Benutzer unter Umständen entsprechende Maßnahmen ergreifen.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Schäden an der Ausrüstung führen.

Sicherheitsvorkehrungen

GEFAHR

GEFAHR VON STROMSCHLAG, EXPLOSION ODER LICHTBOGENENTLADUNG

Lesen Sie sämtliche Anweisungen im Installationshandbuch, bevor Sie dieses Produkt installieren oder Arbeiten daran durchführen.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod, schwere Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung zur Folge.

GEFAHR

GEFAHR VON STROMSCHLAG, EXPLOSION ODER LICHTBOGENENTLADUNG

Installieren Sie das Produkt erst, nachdem sämtliche Bauarbeiten abgeschlossen sind und der für die Installation vorgesehene Raum gereinigt wurde.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod, schwere Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung zur Folge.

 **GEFAHR**

GEFAHR VON STROMSCHLAG, EXPLOSION ODER LICHTBOGENENTLADUNG

Das Produkt muss entsprechend den von Schneider Electric definierten Spezifikationen und Anforderungen installiert werden. Dies gilt insbesondere für die externen und internen Schutzeinrichtungen (vorgeschaltete Schutzschalter, Batterieschalter, Verkabelung usw.) und Betriebsbedingungen. Schneider Electric übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Folgen, die sich aus der Nichtbeachtung dieser Anforderungen ergeben.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod, schwere Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung zur Folge.

 **GEFAHR**

GEFAHR VON STROMSCHLAG, EXPLOSION ODER LICHTBOGENENTLADUNG

Das USV-System ist unter Einhaltung der örtlichen und nationalen Vorschriften zu installieren. Installieren Sie die USV gemäß den folgenden Normen:

- IEC 60364 (darunter 60364–4–41 – Schutz vor elektrischem Schlag, 60364–4–42 – Schutz vor thermischer Einwirkung und 60364–4–43 – Überstromschutz) **oder**
- NEC NFPA 70 **oder**
- Kanadische Vorschriften für Elektroausrüstung (C22.1, Teil 1)

– je nachdem, welche dieser Normen für Ihre Region gilt.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod, schwere Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung zur Folge.

 **GEFAHR**

GEFAHR VON STROMSCHLAG, EXPLOSION ODER LICHTBOGENENTLADUNG

- Installieren Sie das Produkt in einer klimatisierten, von leitenden Verschmutzungen und Feuchtigkeit freien Innenumgebung.
- Installieren Sie das Produkt auf einem nicht entflammaren, ebenen und festen Boden (z. B. Beton), der das Gewicht des Systems tragen kann.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod, schwere Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung zur Folge.

⚡ ⚠ GEFAHR**GEFAHR VON STROMSCHLAG, EXPLOSION ODER LICHTBOGENENTLADUNG**

Das Produkt ist nicht für die folgenden untypischen Betriebsumgebungen ausgelegt und darf dort nicht installiert werden:

- Schädliche Dämpfe
- Explosive Staub- oder Gasgemische, korrosive Gase oder Wärmeleitung oder -strahlung von anderen Quellen
- Feuchtigkeit, abrasiver Staub, Dampf oder übermäßig feuchte Umgebung
- Pilze, Insekten, Ungeziefer
- Salzhaltige Luft oder verschmutztes Kühlmittel
- Verschmutzungsgrad höher als 2 nach IEC 60664-1
- Ungewöhnliche Vibrationen, Erschütterungen, Neigung
- Direkte Sonneneinstrahlung, Nähe zu Wärmequellen, starke elektromagnetische Felder

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod, schwere Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung zur Folge.

⚡ ⚠ GEFAHR**GEFAHR VON STROMSCHLAG, EXPLOSION ODER LICHTBOGENENTLADUNG**

Bohren bzw. schneiden Sie keine Öffnungen für Kabel oder Verschraubungen, während die Abdeckplatten angebracht sind, und bohren bzw. schneiden Sie nicht in der Nähe der USV.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod, schwere Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung zur Folge.

⚡ ⚠ WARNUNG**GEFAHR VON LICHTBOGENENTLADUNG**

Nehmen Sie keine mechanischen Änderungen am Produkt vor (z. B. Entfernen von Teilen des Schrankes oder Bohren/Schneiden von Öffnungen), die nicht im Installationshandbuch erwähnt werden.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Tod, schweren Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung führen.

HINWEIS**ÜBERHITZUNGSRISIKO**

Beachten Sie die Platzanforderungen für das Produkt und vermeiden Sie es, die Lüftungsöffnungen abzudecken, während das Produkt läuft.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Schäden an der Ausrüstung führen.

Zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen nach der Installation

GEFAHR

GEFAHR VON STROMSCHLAG, EXPLOSION ODER LICHTBOGENENTLADUNG

Installieren Sie das USV-System erst, nachdem sämtliche Bauarbeiten abgeschlossen sind und der für die Installation vorgesehene Raum gereinigt wurde. Falls nach der Installation des Produkts im Installationsraum weitere Bauarbeiten erforderlich sind, schalten Sie das Produkt aus und bedecken Sie es mit der Schutzhülle, in der das Produkt geliefert wurde.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod, schwere Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung zur Folge.

Elektrische Sicherheit

GEFAHR

GEFAHR VON STROMSCHLAG, EXPLOSION ODER LICHTBOGENENTLADUNG

- Elektrische Geräte dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal installiert, betrieben und gewartet werden.
- Tragen Sie entsprechende Schutzkleidung und beachten Sie die Vorschriften zum Arbeiten mit Elektroanlagen.
- Trennen Sie die Stromversorgung vom USV-System, bevor Sie am oder im Gerät arbeiten.
- Bevor Sie Arbeiten am USV-System durchführen, prüfen Sie auf gefährliche Spannungen zwischen allen Anschlussklemmen einschließlich der Erdung.
- Die USV enthält eine interne Stromquelle. Gefährliche Spannung kann auch dann vorhanden sein, wenn das Gerät von der Netzstromversorgung getrennt wurde. Vergewissern Sie sich vor der Installation oder Wartung des USV-Systems, dass die Geräte ausgeschaltet und Netzstromversorgung bzw. Batterien getrennt sind. Warten Sie fünf Minuten, bevor Sie die USV öffnen, damit die Kondensatoren sich entladen können.
- Eine Abschaltvorrichtung (z. B. ein Schutzschalter) ist anzubringen, damit das System von vorgeschalteten Stromquellen getrennt werden kann. Hierbei sind die ortsüblichen Vorschriften einzuhalten. Diese Abschaltvorrichtung muss leicht erreichbar und gut sichtbar sein.
- Die ordnungsgemäße Erdung der USV muss sichergestellt werden. Aufgrund des hohen Leckstroms ist der Erdungsleiter zuerst anzuschließen.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod, schwere Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung zur Folge.

Batteriesicherheit

GEFAHR

GEFAHR VON STROMSCHLAG, EXPLOSION ODER LICHTBOGENENTLADUNG

- Batterieschalter müssen entsprechend den von Schneider Electric definierten Spezifikationen und Anforderungen installiert werden.
- Die Wartung von Batterien darf nur von qualifiziertem Personal durchgeführt oder überwacht werden, das Kenntnisse über Batterien und die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen hat. Personal ohne entsprechende Qualifikationen darf die Batterien nicht warten.
- Bevor Sie Batteriepole anschließen oder abklemmen, trennen Sie zuerst die Verbindung zum Ladegerät.
- Entsorgen Sie Batterien nicht durch Verbrennen, da sie explodieren können.
- Batterien dürfen nicht geöffnet, verändert oder beschädigt werden. Freigesetzte Elektrolyte sind für Augen und Haut schädlich. Sie können giftig sein.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod, schwere Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung zur Folge.

GEFAHR

GEFAHR VON STROMSCHLAG, EXPLOSION ODER LICHTBOGENENTLADUNG

Bei Batterien besteht die Gefahr eines Stromschlags und eines hohen Kurzschlussstroms. Halten Sie bei der Arbeit mit Batterien die folgenden Vorsichtsmaßnahmen ein:

- Entfernen Sie Uhren, Ringe oder andere Metallgegenstände.
- Verwenden Sie Werkzeuge mit isolierten Griffen.
- Tragen Sie eine Schutzbrille sowie Handschuhe und Stiefel.
- Legen Sie keine Werkzeuge oder Metallgegenstände auf die Batterien.
- Bevor Sie die Batteriepole anschließen oder abklemmen, trennen Sie zuerst die Verbindung zum Ladegerät.
- Überprüfen Sie, ob die Batterie versehentlich geerdet wurde. Trennen Sie in diesem Fall die Quelle von der Erde. Der Kontakt mit einem beliebigen Teil einer geerdeten Batterie kann zu einem elektrischen Schlag führen. Das Risiko solcher Stromschläge kann durch Trennen der Erdung während der Installation und Wartung gesenkt werden (dies gilt für Geräte und externe Batterien ohne geerdete Stromversorgung).

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod, schwere Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung zur Folge.

GEFAHR

GEFAHR VON STROMSCHLAG, EXPLOSION ODER LICHTBOGENENTLADUNG

Ersetzen Sie Batterien/Batterie-Module immer durch dieselbe Anzahl von Batterien bzw. Batterie-Modulen desselben Typs.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod, schwere Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung zur Folge.

HINWEIS

BESCHÄDIGUNGSRISIKO

- Warten Sie, bis das System in Betrieb genommen werden soll, bevor Sie die Batterien einsetzen. Die Zeitspanne zwischen Einsetzen der Batterie bis zur Inbetriebnahme des USV-Systems sollte 72 Stunden bzw. 3 Tage nicht überschreiten.
- Batterien dürfen aufgrund der Aufladeanforderung nicht länger als sechs Monate gelagert werden. Falls das USV-System über einen längeren Zeitraum vollständig ausgeschaltet bleibt, sollten Sie es mindestens einmal monatlich für 24 Stunden einschalten. Hierdurch werden die Batterien aufgeladen und mögliche Dauerschäden vermieden.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Schäden an der Ausrüstung führen.

Technische Daten des modularen Batterieschranks

HINWEIS

BESCHÄDIGUNGSGEFAHR

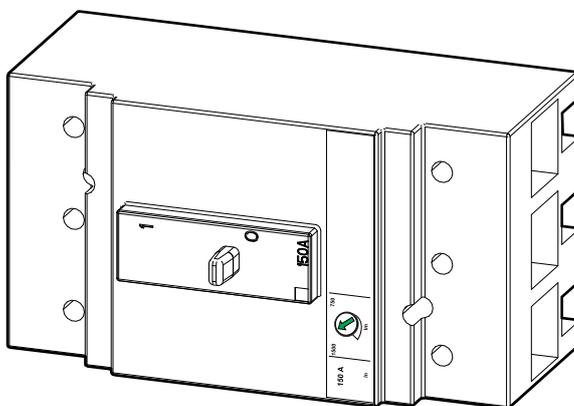
Ausführliche technische Daten zum USV-System finden Sie im entsprechenden Installationshandbuch.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Schäden an der Ausrüstung führen.

Mit einer USV können jeweils maximal vier modulare Batterieschränke verbunden sein.

Anzahl der Batterieblöcke	40
Anzahl Batteriereihen	Bis zu 6
Batteriespannungsnennwert (VDC)	480
Optimale Nenn-Ladespannung (VDC)	545
Maximale Starkladespannung (VDC)	571
Temperatenausgleich	Aktiviert
Spannung am Ende des Entladezyklus bei Vollast (VDC)	384
Maximaler Batteriestrom (A)	150
Maximale Kurzschlussfestigkeit	3,8 kA

Auslösereinstellungen für Batterieschalter



Schaltertyp	JDF36150
I _r (A)	150 (fest)
I _m	5–10 I _r

Empfohlene Kabelquerschnitte für 380/400/415 V

GEFAHR

GEFAHR VON STROMSCHLAG, EXPLOSION ODER LICHTBOGENENTLADUNG

Die Verkabelung muss allen nationalen Vorschriften und Vorgaben für Elektroausrüstung entsprechen.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod, schwere Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung zur Folge.

HINWEIS: Der Überlastschutz muss durch Dritte bereitgestellt werden.

Die Kabelgrößen in diesem Handbuch basieren auf Tabelle B.52.3 und B.52.5 von IEC 60364-5-52 mit folgenden Angaben:

- 90 °C-Leiter
- Raumtemperatur: 30 °C
- Kupferleiter
- Installationsverfahren C

Die PE-Kabelgröße beruht auf Tabelle 54.2 von IEC 60364-4-54.

Wenn die Raumtemperatur über 30 °C beträgt, sind unter Beachtung der IEC-Korrekturfaktoren größere Leiter zu verwenden.

DC+/DC-	35 mm ²
DC PE	16 mm ²

Empfohlene Kabelquerschnitte für 200/208/220/480 V

GEFAHR

GEFAHR VON STROMSCHLAG, EXPLOSION ODER LICHTBOGENENTLADUNG

Die Verkabelung muss allen nationalen Vorschriften und Vorgaben für Elektroausrüstung entsprechen.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod, schwere Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung zur Folge.

Die Kabelgrößen in diesem Handbuch basieren auf Tabelle 310.15 (B)(16) des National Electrical Code (NEC) mit folgenden Angaben:

- 90-°C-Leiter (75-°C-Abschluss)
- Raumtemperatur: 30 °C
- Kupferleiter

Die Größe der Schutzleiter (PE in diesem Handbuch) wird gemäß NEC-Artikel 250.122 und Tabelle 250.122 gewählt.

Wenn die Raumtemperatur über 30 °C beträgt, sind unter Beachtung der NEC-Korrekturfaktoren größere Leiter zu verwenden.

DC+/DC-	1 AWG
DC PE	6 AWG

Drehmomentangaben

Schraubengröße	Drehmoment
M4	1,7 Nm (1,25 lb-ft/15 lb-in)
M5	2,2 Nm (1,62 lb-ft/19,5 lb-in)
M6	5 Nm (3,69 lb-ft/44,3 lb-in)
M8	17,5 Nm (12,91 lb-ft/154,9 lb-in)
M10	30 Nm (22 lb-ft/194,7 lb-in)

Gewicht und Abmessungen des modularen Batterieschranks

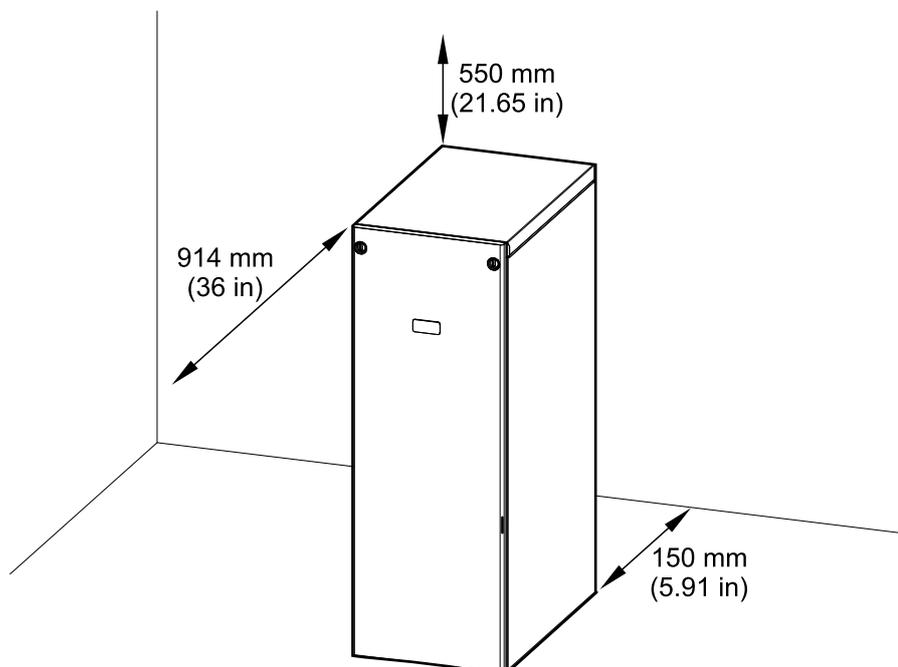
Handelsüblich	Gewicht (kg)	Höhe mm	Breite (mm)	Tiefe (mm)
GVSMODBC6 – Leer – Mit sechs Batteriereihen	145 913	1485	521	847

HINWEIS: Ein Batteriemodul wiegt ca. 32 kg.

Freiraum

HINWEIS: Abstandsabmessungen werden nur für die Luftzirkulation und den Wartungszugang veröffentlicht. Eventuell enthalten lokale Sicherheitsvorschriften und -normen zusätzliche Anforderungen.

HINWEIS: Der mindestens erforderliche Freiraum hinten beträgt 150 mm.

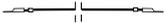
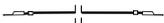


Betriebsbedingungen

	Betrieb	Lagerung
Temperatur	0 bis 40 °C	-15 bis 40 °C
Relative Feuchte	0-95 % nicht kondensierend	10-80 % nicht kondensierend
Höhe ü. NN	0-3000 m	
Schutzklasse	IP20	
Farbe	RAL 9003, Glanz 85 %	

Einbausätze – Übersicht

Einbausatz 0H-9330

Teil	Vorgang	Stückzahl
Deckleiste	Verbinden des modularen Batterieschranks 1 und der direkt angrenzenden USV mit internen Batterien, Seite 26 oder Verbinden des modularen Batterieschranks 1 und der angrenzenden USV für externe Batterien, Seite 27 und Verbinden der modularen Batterieschränke miteinander, Seite 30.	1 
PE-Kabel 0W49449	Anschließen der Leistungskabel für eine USV mit maximal 50 kW Nennleistung, Seite 32 oder Anschließen der Leistungskabel für eine USV mit Nennleistung über 50 kW, Seite 35.	1 
DC-Kabel 0W49426	Anschließen der Leistungskabel für eine USV mit maximal 50 kW Nennleistung, Seite 32.	2 

Einbausatz 0H-9332

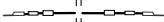
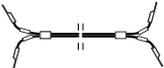
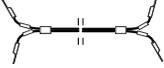
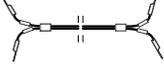
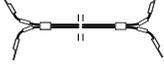
Teil	Vorgang	Stückzahl
Schraube M6 x 16 mm mit Unterlegscheibe	Verbinden des modularen Batterieschranks 1 und der direkt angrenzenden USV mit internen Batterien, Seite 26 und Verbinden der modularen Batterieschränke miteinander, Seite 30.	9 
Verbindungshalterung		3 
Mutter M6 mit Unterlegscheibe	Anschließen der Leistungskabel für eine USV mit maximal 50 kW Nennleistung, Seite 32 oder Anschließen der Leistungskabel für eine USV mit Nennleistung über 50 kW, Seite 35.	5 
Schraube M6 x 20 mm mit Unterlegscheibe		6 
Kabelbinder	Anschließen der Leistungskabel für eine USV mit maximal 50 kW Nennleistung, Seite 32 oder Anschließen der Leistungskabel für eine USV mit Nennleistung über 50 kW, Seite 35.	18 
Signalkabel 0W12680	Anschließen der Signalkabel, Seite 38.	1 
Signalkabel 0W76629		1 

Optionales Seismic Kit GVSOPT002

Teil	Vorgang	Stückzahl
Schraube M8 x 20 mm mit Unterlegscheibe	<i>Installieren der erdbebensicheren Verankerung (Option), Seite 25 und Abschließende Montageschritte, Seite 44.</i>	12 
Hintere Verankerung		1 
Hintere Verankerungshalterung		1 
Vordere Verankerungshalterung		1 
Hintere Verbindungsplatte		1 

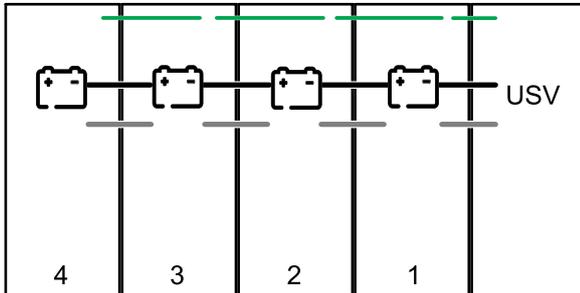
Optionales Kit GVSOPT030

Nur für die Installation mit angrenzender USV für externe Batterien.

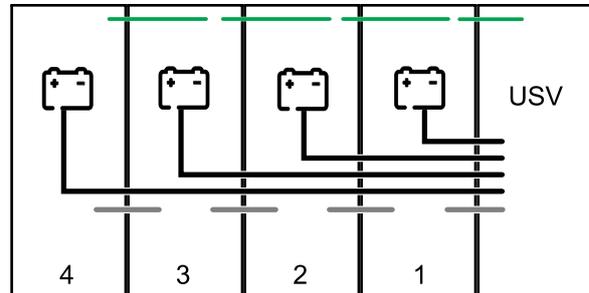
Teil	Vorgang	Stückzahl
Verbindungsklemme	<i>Verbinden des modularen Batterieschranks 1 und der angrenzenden USV für externe Batterien, Seite 27.</i>	3 
Schraube M6 x 16 mm mit Unterlegscheibe		3 
Mutter M6 mit Unterlegscheibe		3 
Kabelbinder		30 
Schraube M8 x 25 mm mit Unterlegscheibe	<i>Verbinden des modularen Batterieschranks 1 und der angrenzenden USV für externe Batterien, Seite 27 und Anschließen der Leistungskabel für eine USV mit maximal 50 kW Nennleistung, Seite 32 oder Anschließen der Leistungskabel für eine USV mit Nennleistung über 50 kW, Seite 35</i>	9 
Mutter M8 mit Unterlegscheibe		9 
PE-Kabel 0W13065 (für modularen Batterieschrank 1)		1 
DC-Kabel 0W13071 (für modularen Batterieschrank 1)		1 
Kabelbinder		18 
DC-Kabel 0W13066 (für modularen Batterieschrank 2)		1 
DC-Kabel 0W13068 (für modularen Batterieschrank 3)		1 
DC-Kabel 0W13067 (für modularen Batterieschrank 4)		1 
Signalkabel 0W13070	<i>Verbinden des modularen Batterieschranks 1 und der angrenzenden USV für externe Batterien, Seite 27 und Anschließen der Signalkabel, Seite 38.</i>	1 
Signalkabel 0W13069		1 

Montage direkt angrenzend

Modulare Batterieschränke und angrenzende USV mit maximal 50 kW Nennleistung



Modulare Batterieschränke und angrenzende USV mit Nennleistung über 50 kW

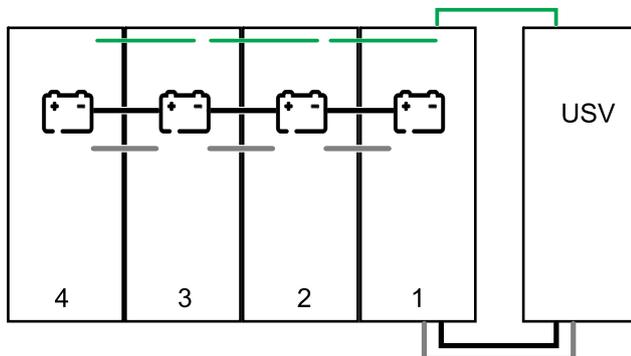


- Signalkabel
- Leistungskabel
- PE-Kabel

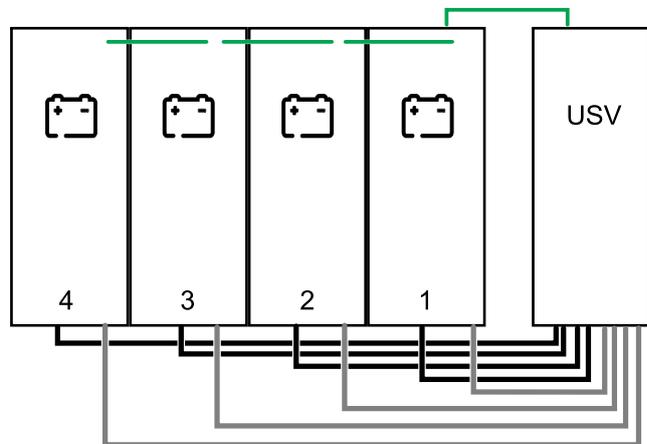
1. Folgen Sie den Anweisungen im Handbuch zur USV, um die USV für die Installation vorzubereiten.
2. *Vorbereiten der Installation, Seite 21.*
3. Option: *Installieren der erdbebensicheren Verankerung (Option), Seite 25.*
4. Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
 - *Verbinden des modularen Batterieschranks 1 und der direkt angrenzenden USV mit internen Batterien, Seite 26 oder*
 - *Verbinden des modularen Batterieschranks 1 und der angrenzenden USV für externe Batterien, Seite 27.*
5. *Verbinden der modularen Batterieschränke miteinander, Seite 30.*
6. Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
 - *Anschließen der Leistungskabel für eine USV mit maximal 50 kW Nennleistung, Seite 32 oder*
 - *Anschließen der Leistungskabel für eine USV mit Nennleistung über 50 kW, Seite 35.*
7. *Anschließen der Signalkabel, Seite 38.*
8. *Hinzufügen übersetzter Sicherheitsetiketten zu Ihrem Produkt, Seite 43.*
9. *Abschließende Montageschritte, Seite 44.*

Montage extern

Modulare Batterieschränke und externe USV mit maximal 50 kW Nennleistung



Modulare Batterieschränke und externe USV mit Nennleistung über 50 kW



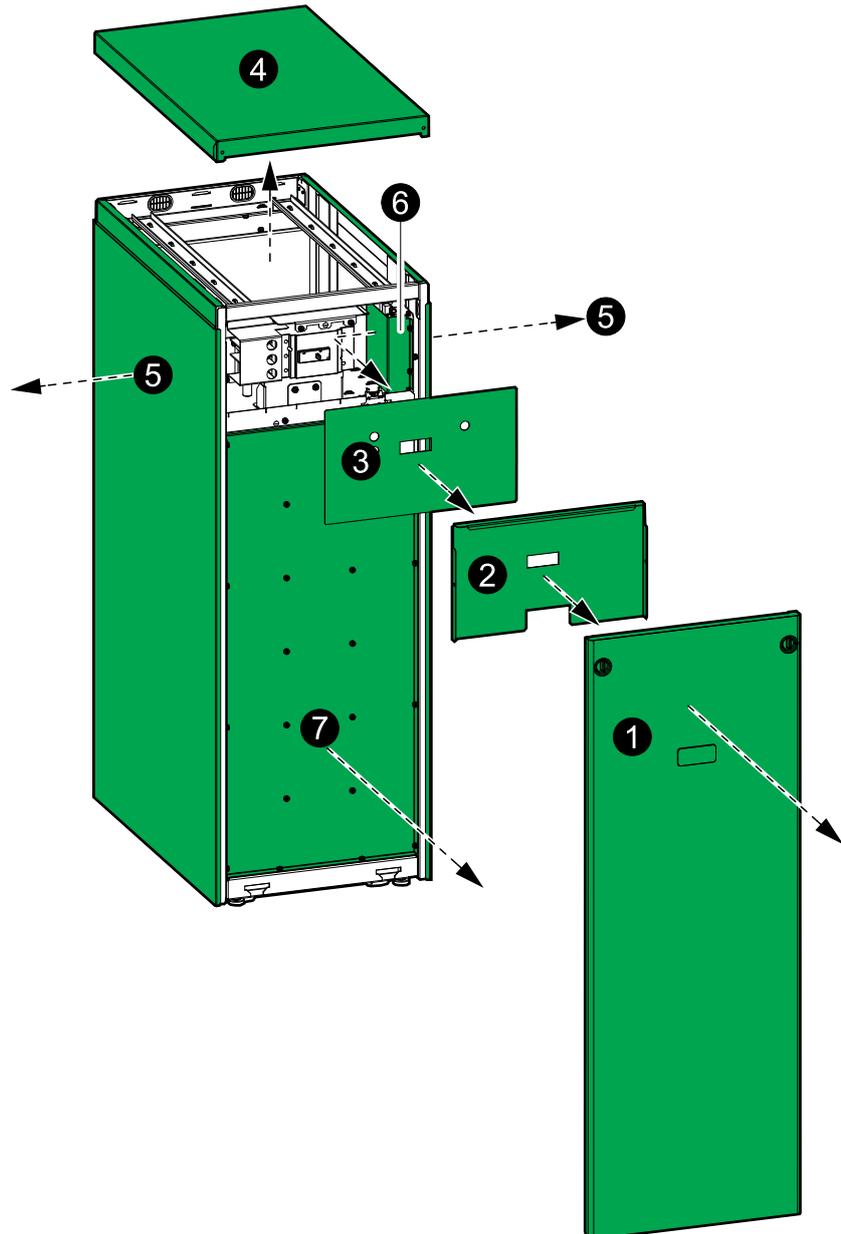
- Signalkabel
- Leistungskabel
- PE-Kabel

HINWEIS: Der Abstand zwischen modularem Batterieschrank/modularen Batterieschränken und USV darf 100 m nicht überschreiten. Wenden Sie sich an Schneider Electric, wenn der Abstand größer ist.

1. Folgen Sie den Anweisungen im Handbuch zur USV, um die USV für die Installation vorzubereiten.
2. *Vorbereiten der Installation, Seite 21.*
3. *Installieren der Kabelbox am modularen Batterieschrank, Seite 22.*
4. *Vorbereiten des modularen Batterieschranks 1 für Signalkabel, Seite 24.*
5. *Option: Installieren der erdbebensicheren Verankerung (Option), Seite 25.*
6. *Verbinden der modularen Batterieschränke miteinander, Seite 30.*
7. Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
 - *Anschließen der Leistungskabel für eine USV mit maximal 50 kW Nennleistung, Seite 32 oder*
 - *Anschließen der Leistungskabel für eine USV mit Nennleistung über 50 kW, Seite 35.*
8. *Anschließen der Signalkabel, Seite 38.*
9. *Hinzufügen übersetzter Sicherheitsetiketten zu Ihrem Produkt, Seite 43.*
10. *Abschließende Montageschritte, Seite 44.*

Vorbereiten der Installation

1. Entfernen Sie die Frontblende.
2. Entfernen Sie die obere Platte.
3. Entfernen Sie die transparente Abdeckung.
4. Entfernen Sie die obere Abdeckung.
5. Entfernen Sie die Seitenwände, die direkt an einen anderen modularen Batterieschrank oder eine USV angrenzen werden.
6. Entfernen Sie die Abdeckung von Platine 640-7552.
7. Entfernen Sie die Batterieabdeckung.



Installieren der Kabelbox am modularen Batterieschrank

In einer Installation mit einer externen USV mit maximal 50 kW

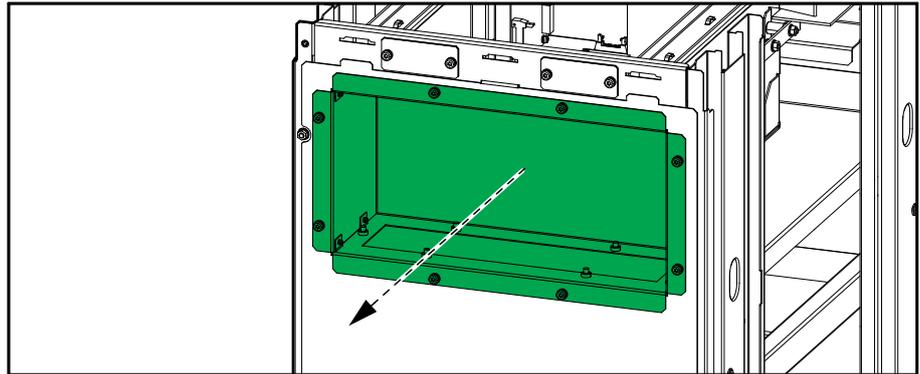
Nennleistung: Führen Sie die unten genannten Schritte für den modularen Batterieschrank 1 aus.

In einer Installation mit einer externen USV mit Nennleistung über 50 kW:

Führen Sie die unten genannten Schritte für alle modularen Batterieschränke aus.

1. Entfernen Sie die Kabelbox vom modularen Batterieschrank.

Rückansicht des modularen Batterieschranks



2. Entfernen Sie die obere oder untere Montageplatte von der Kabelbox.
3. Bohren/stanzen Sie Löcher für Leistungskabel/Kabelkanäle in die obere oder untere Montageplatte. Installieren Sie ggf. Kabelkanäle (nicht im Lieferumfang enthalten).

⚡ ⚠ GEFAHR

GEFAHR VON STROMSCHLAG, EXPLOSION ODER LICHTBOGENTLADUNG

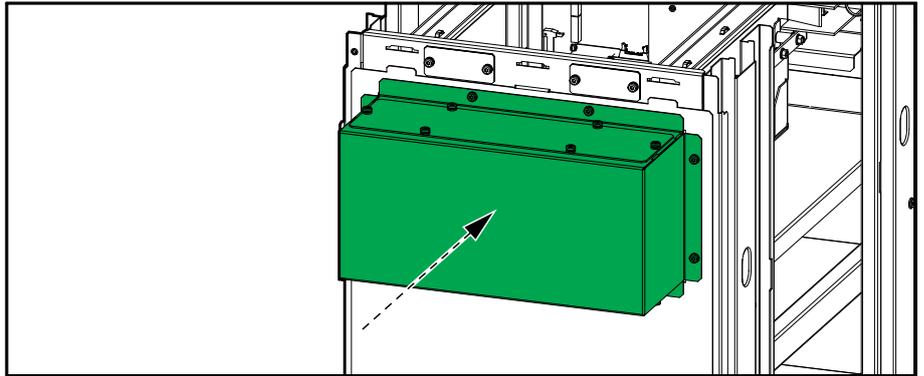
Bohren bzw. stanzen Sie keine Öffnungen, während die Abdeckplatten angebracht sind, und bohren bzw. stanzen Sie nicht in der Nähe des Schrankes.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod, schwere Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung zur Folge.

4. Bringen Sie die obere oder untere Montageplatte wieder an der Kabelbox an.

5. Montieren Sie die Kabelbox am modularen Batterieschrank/den modularen Batterieschränken. Beachten Sie, dass die Kabelbox in umgekehrter Position angebracht wird.

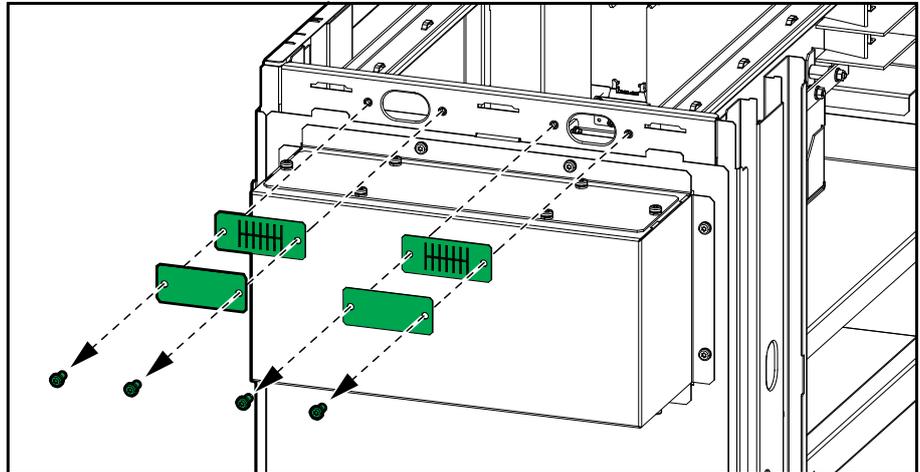
Rückansicht des modularen Batterieschranks



Vorbereiten des modularen Batterieschranks 1 für Signalkabel

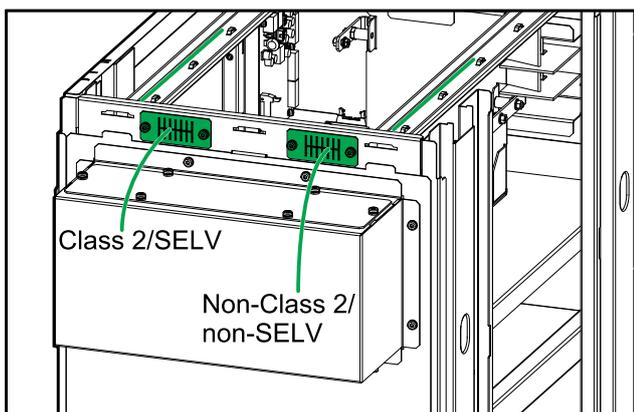
1. Entfernen Sie die Montageplatten und die Bürstenplatten von der Rückseite des modularen Batterieschranks 1.

Rückansicht des modularen Batterieschranks 1

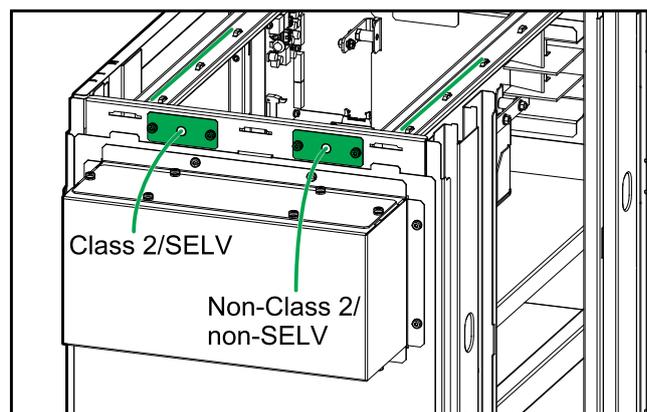


2. Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
 - **Installation ohne Kabelkanäle:** Bringen Sie die Bürstenplatten wieder an.
 - **Installation mit Kabelkanälen:** Bohren Sie ein Loch für Kabelkanäle in die Montageplatten, installieren Sie Kabelkanäle und bringen Sie die Montageplatten wieder an.

Rückansicht des modularen Batterieschranks 1 ohne Kabelkanäle



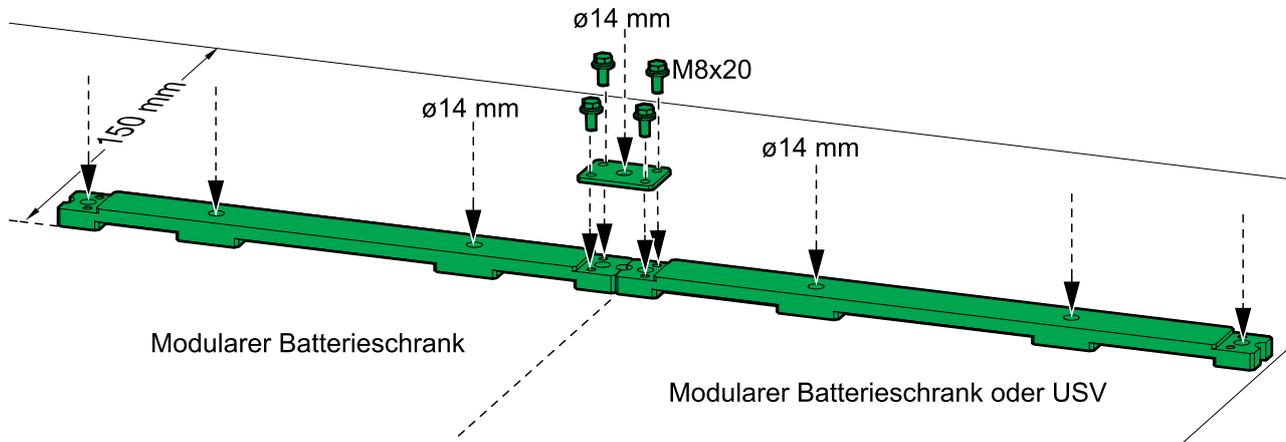
Rückansicht des modularen Batterieschranks 1 mit Kabelkanälen



3. Führen Sie das Class 2/SELV-Signalkabel durch die linke Montageplatte und in den modularen Batterieschrank 1.
4. Führen Sie das non-Class 2/non-SELV-Signalkabel durch die rechte Montageplatte und in den modularen Batterieschrank 1.

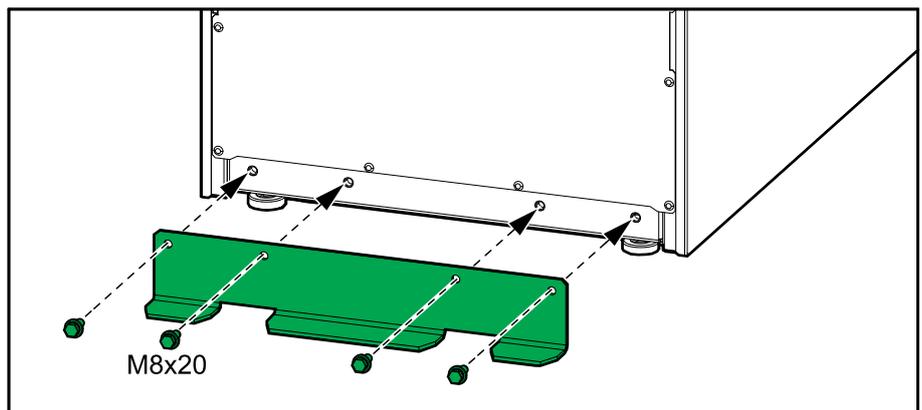
Installieren der erdbebensicheren Verankerung (Option)

1. Montieren Sie die hinteren Anker am Boden. Verwenden Sie für die Art des Bodens geeignete Hardware. Der Durchmesser der Öffnungen im hinteren Anker beträgt $\varnothing 14$ mm. Verwenden Sie die hintere Verbindungsplatte für mehrere modulare Batterieschränke und/oder eine benachbarte USV.



2. Montieren Sie die hintere Verankerungshalterung mit den mitgelieferten M8-Schrauben an den modulare Batterieschränken.

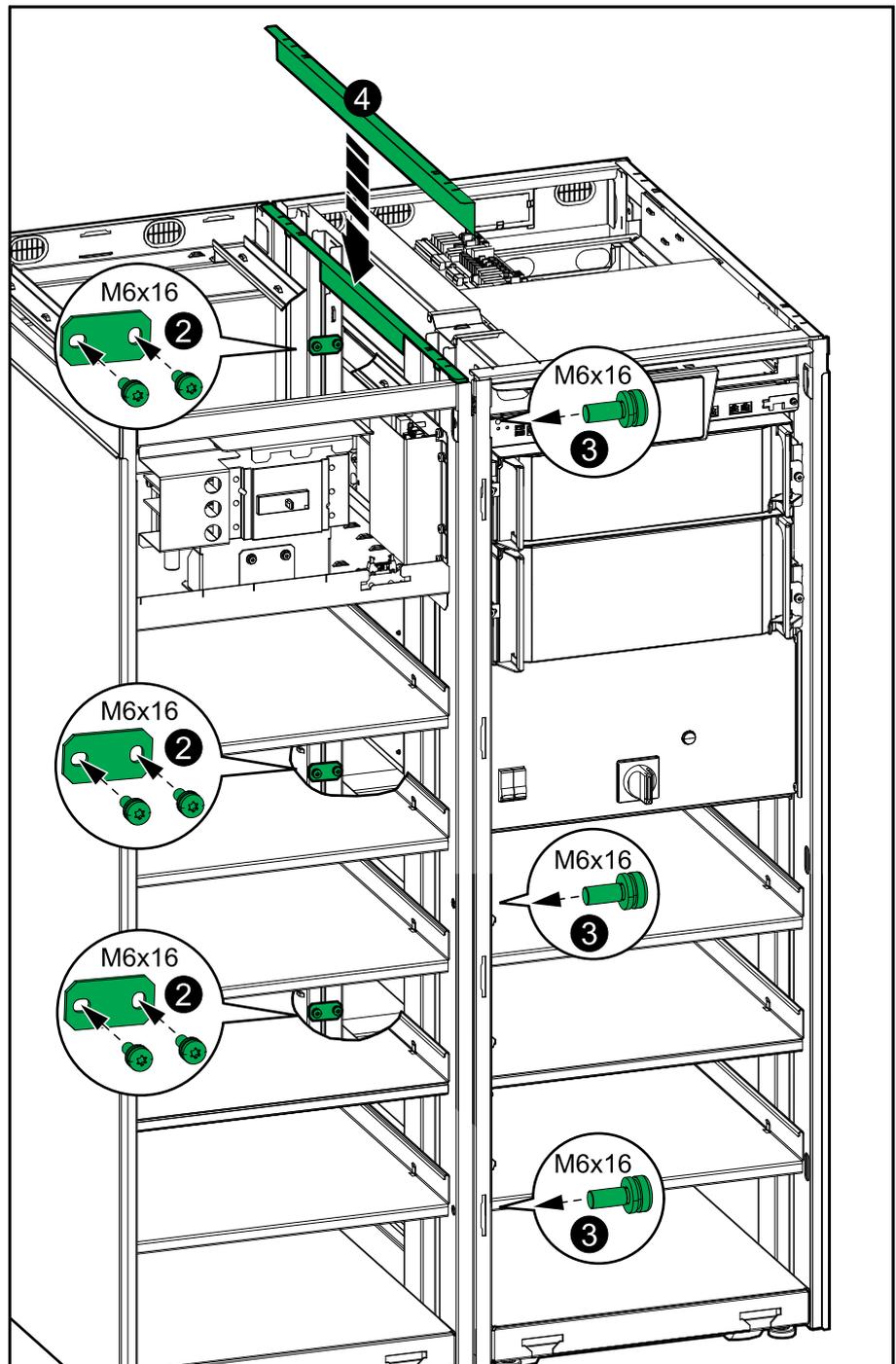
Rückansicht des modularen Batterieschranks



Verbinden des modularen Batterieschranks 1 und der direkt angrenzenden USV mit internen Batterien

1. Schieben Sie den modularen Batterieschrank 1 und die USV an ihren Standort.
2. Montieren Sie die drei Verbindungshalterungen zwischen dem modularen Batterieschrank 1 und der USV.
3. Montieren Sie die drei Verbindungsschrauben zwischen dem modularen Batterieschrank 1 und der USV.
4. Schieben Sie die Deckleiste nach unten zwischen dem modularen Batterieschrank 1 und der USV ein.

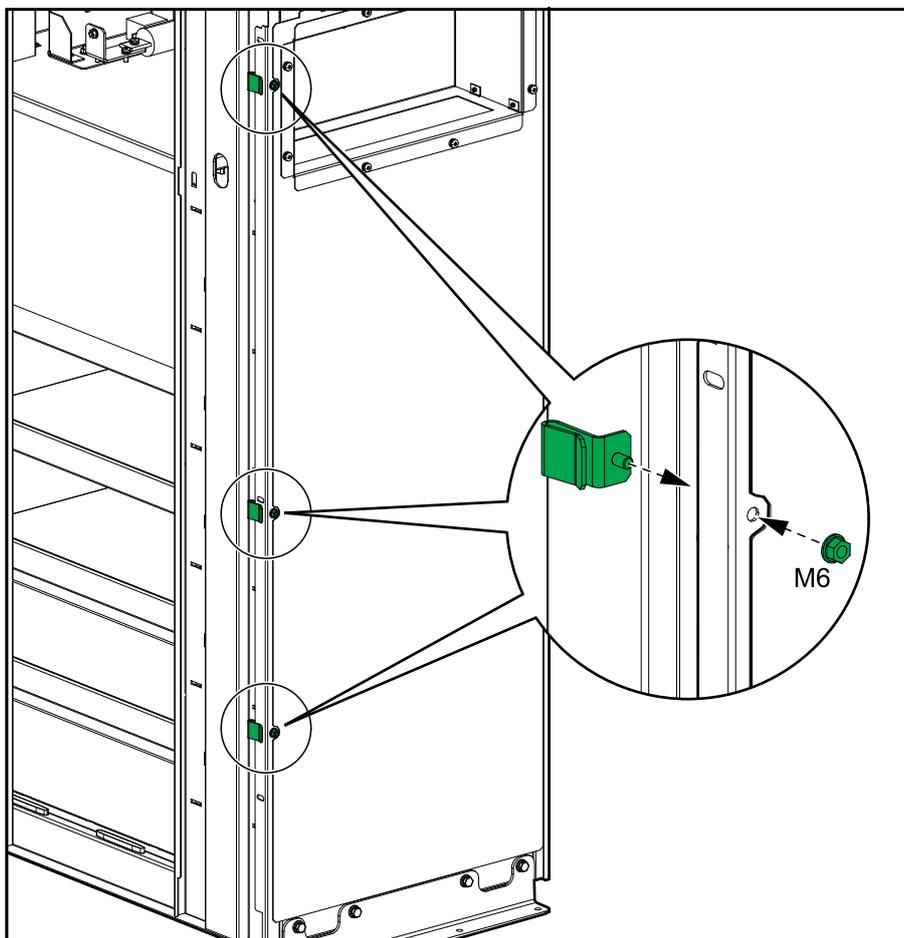
Modularer Batterieschrank 1 und USV



Verbinden des modularen Batterieschranks 1 und der angrenzenden USV für externe Batterien

1. Schieben Sie die USV an ihren vorgesehenen Standort.
2. Montieren Sie die drei Verbindungsklemmen am modularen Batterieschrank 1.

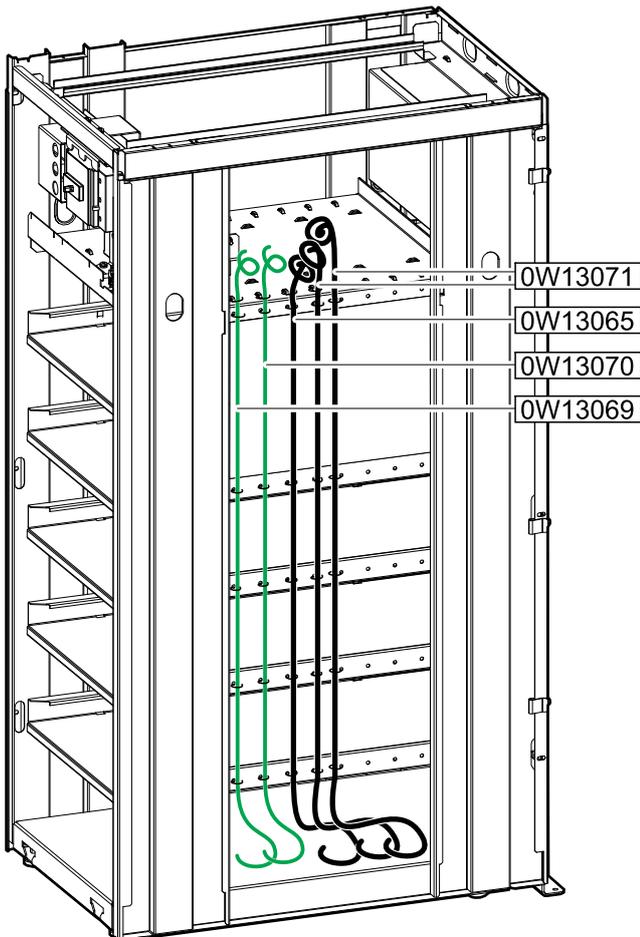
Rückansicht des modularen Batterieschranks 1



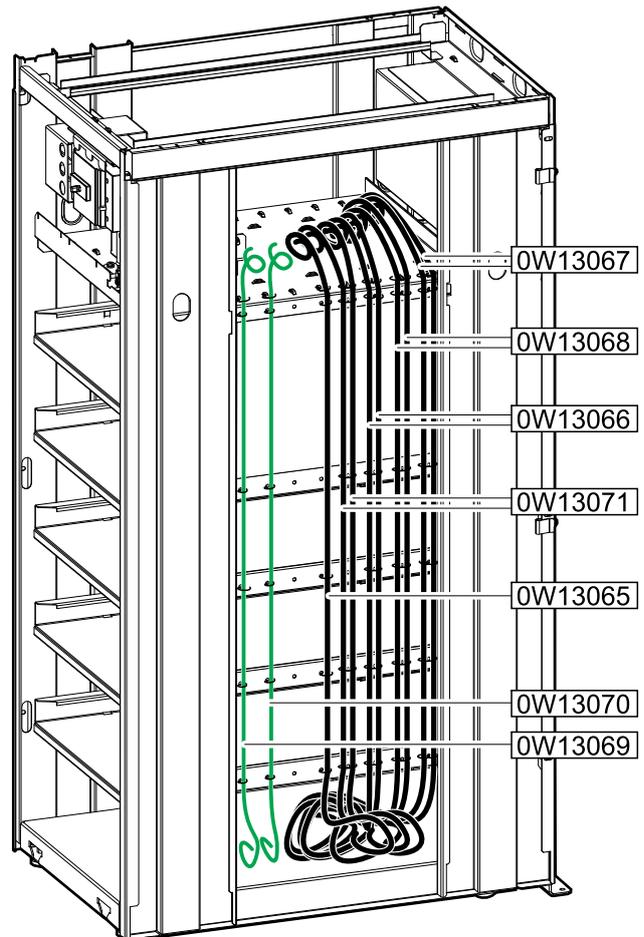
3. Befestigen Sie die Signalkabel (0W13069 und 0W13070) aus dem optionalen Kit GVSOPT030 mit den im Lieferumfang enthaltenen Kabelbindern an der rechten Seite des modularen Batterieschranks 1. Legen Sie die Kabelenden vorübergehend in das oberste und das unterste Fach des modularen Batterieschranks 1, damit die Kabel während der Montage der Verbindungshalterungen zur USV nicht beschädigt werden. Informationen zu den Kabelanschlüssen finden Sie in *Anschließen der Signalkabel*, Seite 38.

4. Befestigen Sie die DC-Kabel und das PE-Kabel aus dem optionalen Kit GVSOPT030 mit den im Lieferumfang enthaltenen Kabelbindern an der rechten Seite des modularen Batterieschranks 1. Legen Sie die Kabelenden vorübergehend in das oberste und das unterste Fach des modularen Batterieschranks 1, damit die Kabel während der Montage der Verbindungshalterungen zur USV nicht beschädigt werden. Informationen zu den Kabelanschlüssen finden Sie in *Anschließen der Leistungskabel für eine USV mit maximal 50 kW Nennleistung, Seite 32* oder *Anschließen der Leistungskabel für eine USV mit Nennleistung über 50 kW, Seite 35*.

Direkt angrenzende USV für externe Batterien mit maximal 50 kW Nennleistung



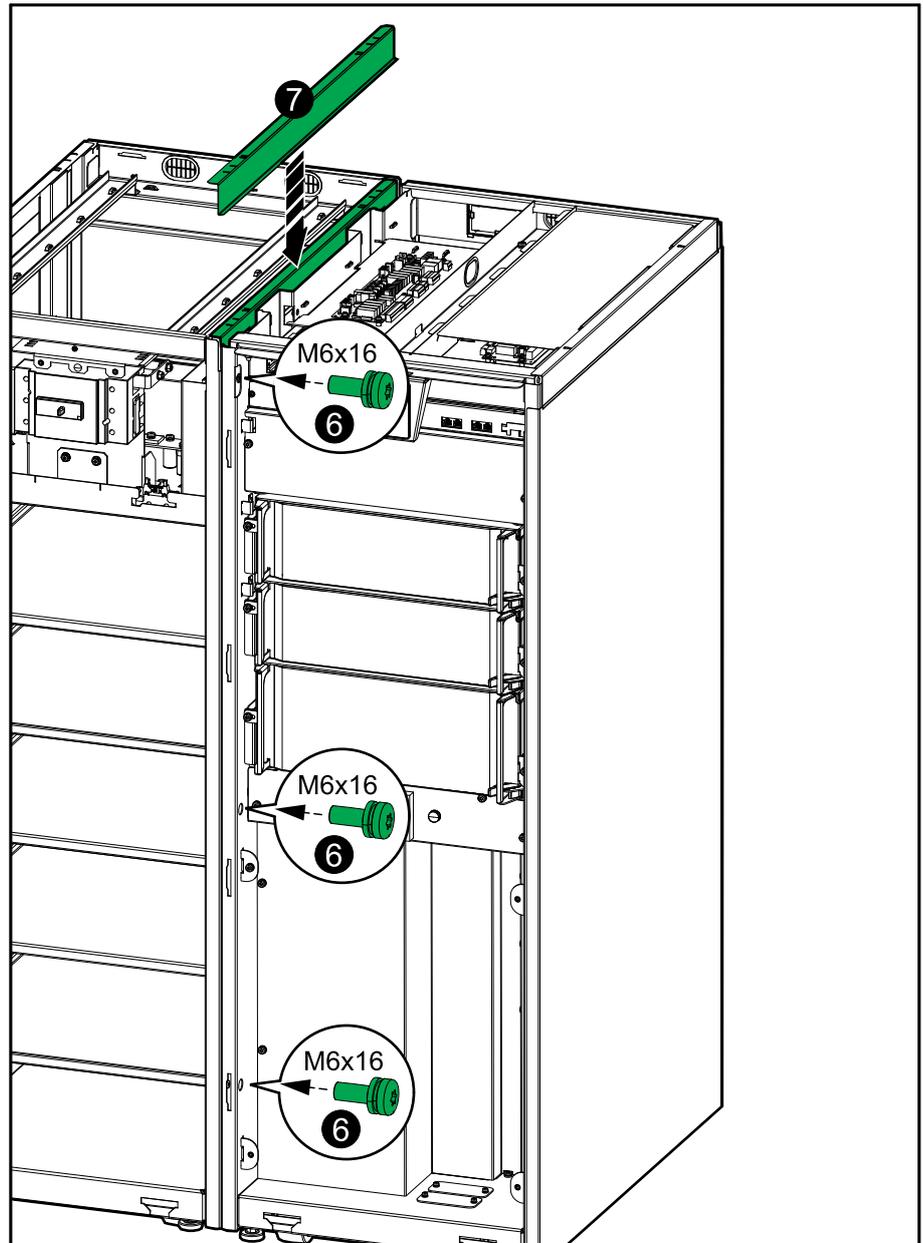
Direkt angrenzende USV für externe Batterien mit Nennleistung über 50 kW



5. Richten Sie den Batterieschrank 1 an der USV aus. Schieben Sie den modularen Batterieschrank 1 in Position, bis die Löcher für die vorderen Verbindungsschrauben an den entsprechenden Löchern in der USV ausgerichtet sind. Bei korrekter Positionierung rasten die Verbindungsklemmen an der USV ein.

- Montieren Sie die drei Verbindungsschrauben zwischen dem modularen Batterieschrank 1 und der USV.

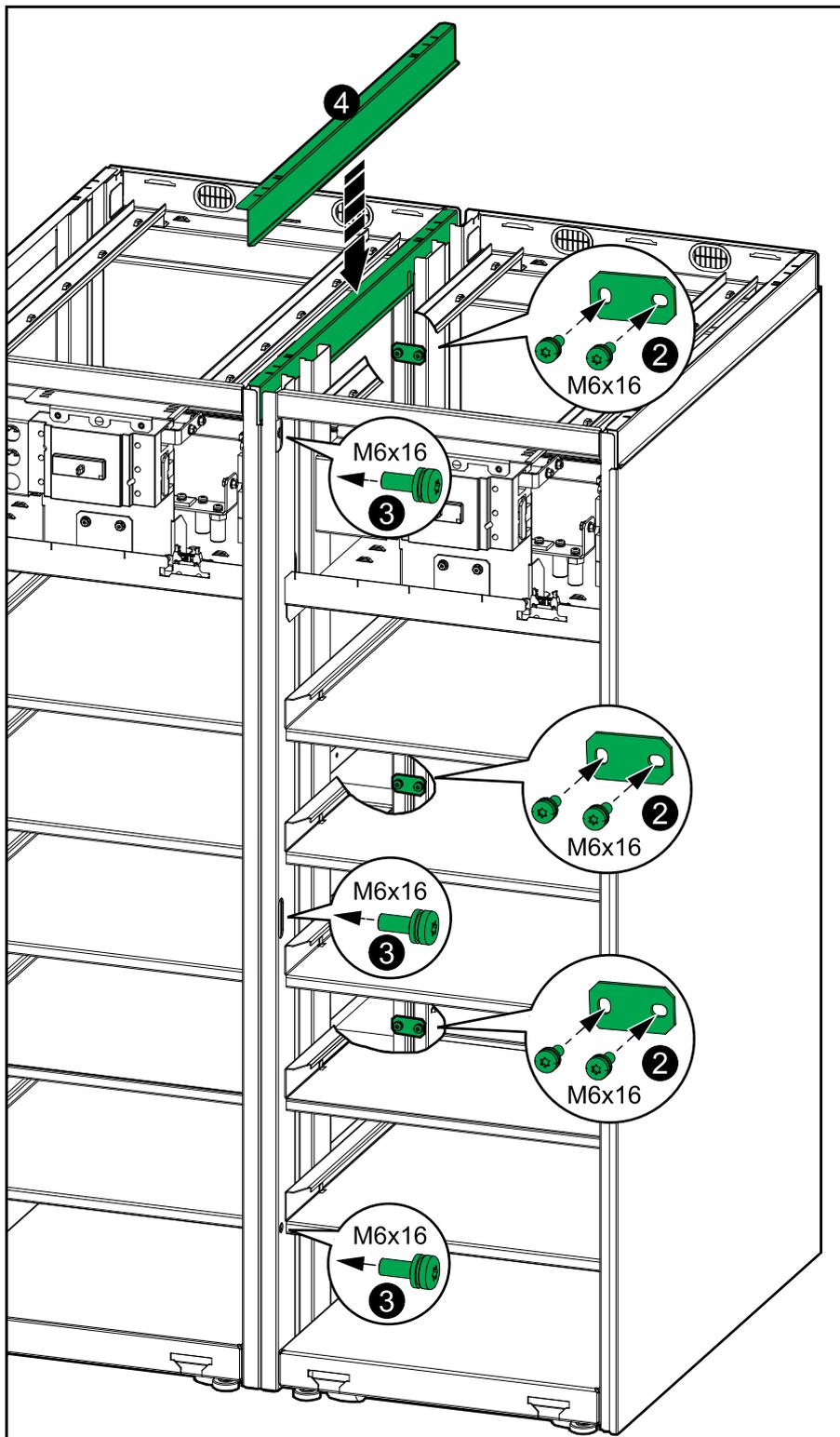
Modularer Batterieschrank 1 und USV für externe Batterien



- Schieben Sie die Deckleiste zwischen dem modularen Batterieschrank 1 und der USV nach unten ein.

Verbinden der modularen Batterieschränke miteinander

1. Schieben Sie die modularen Batterieschränke an ihre Position. Zur erdbebensicheren Verankerung stellen Sie sicher, dass die hintere Verankerungshalterung durch die hintere Verankerung festgehalten wird.
2. Montieren Sie die drei Verbindungshalterungen zwischen den modularen Batterieschränken.



3. Montieren Sie die drei Verbindungsschrauben zwischen den modularen Batterieschränken.

4. Schieben Sie die Deckleiste nach unten zwischen den modularen Batterieschränken ein.

Anschließen der Leistungskabel für eine USV mit maximal 50 kW Nennleistung

HINWEIS

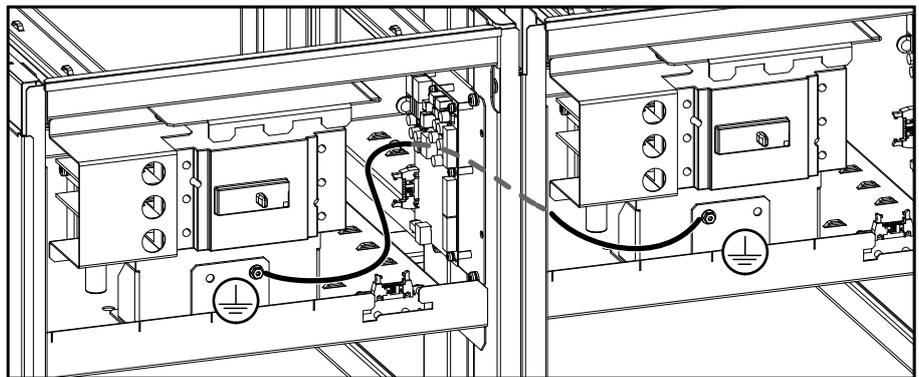
BESCHÄDIGUNGSRISIKO

Die DC-Kabel dürfen nur in Installationen mit einer USV mit maximal 50 kW Nennleistung zwischen den Batterieschaltern angeschlossen werden. Bei Installation mit einer USV mit einer Nennleistung über 50 kW müssen die aus den einzelnen modularen Batterieschränken kommenden DC-Kabel direkt in der USV angeschlossen werden. Siehe *Anschließen der Leistungskabel für eine USV mit Nennleistung über 50 kW*, Seite 35.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Schäden an der Ausrüstung führen.

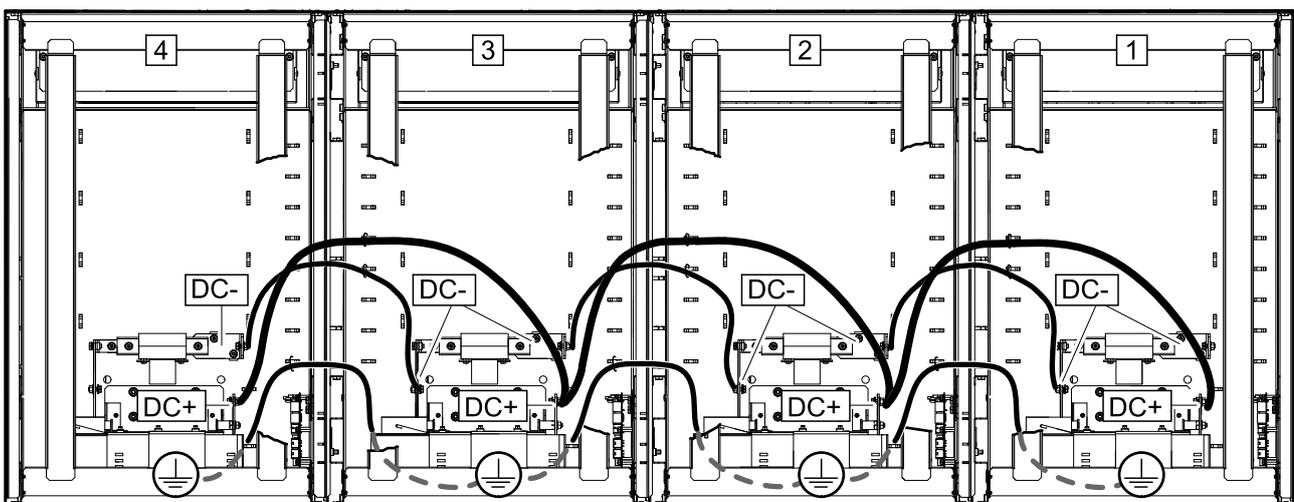
1. Schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene PE-Kabel (0W49449) wie hier gezeigt zwischen den modularen Batterieschränken an.

Vorderansicht zweier modularer Batterieschränke



2. Schließen Sie die im Lieferumfang enthaltenen DC-Kabel (0W49426) wie hier gezeigt zwischen den modularen Batterieschränken an.

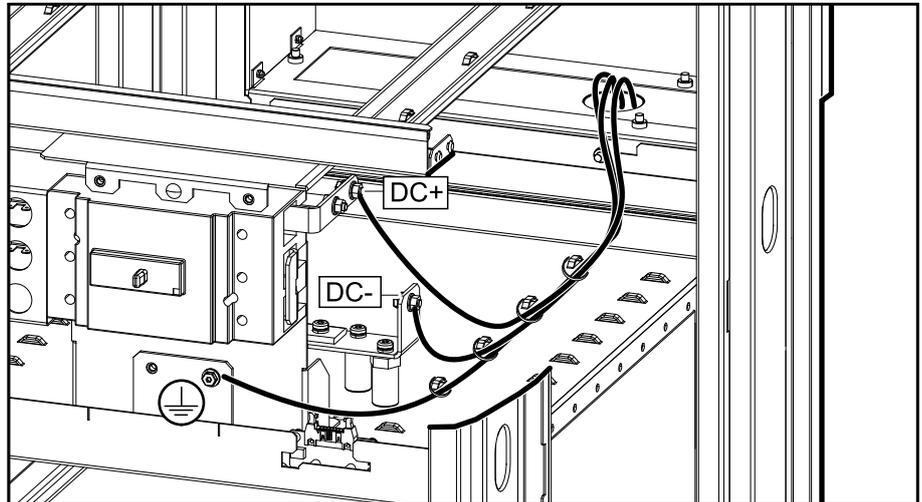
Ansicht von oben auf die modularen Batterieschränke



3. Für externe USV:

- a. Schließen Sie das PE-Kabel und die DC-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten) im modularen Batterieschrank 1 an.
- b. Führen Sie die PE- und DC-Kabel durch die Kabelbox nach außen und in den Verkabelungsbereich der USV.
- c. Schließen Sie die PE- und DC-Kabel wie im Installationshandbuch beschrieben in der USV an.

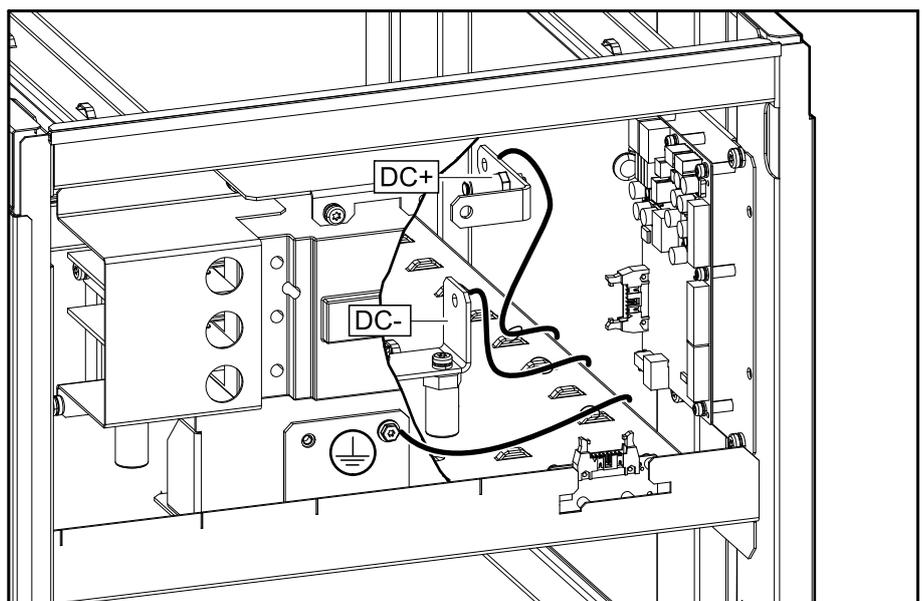
Vorderansicht des modularen Batterieschranks 1 für externe USV



4. Für angrenzende USV mit internen Batterien:

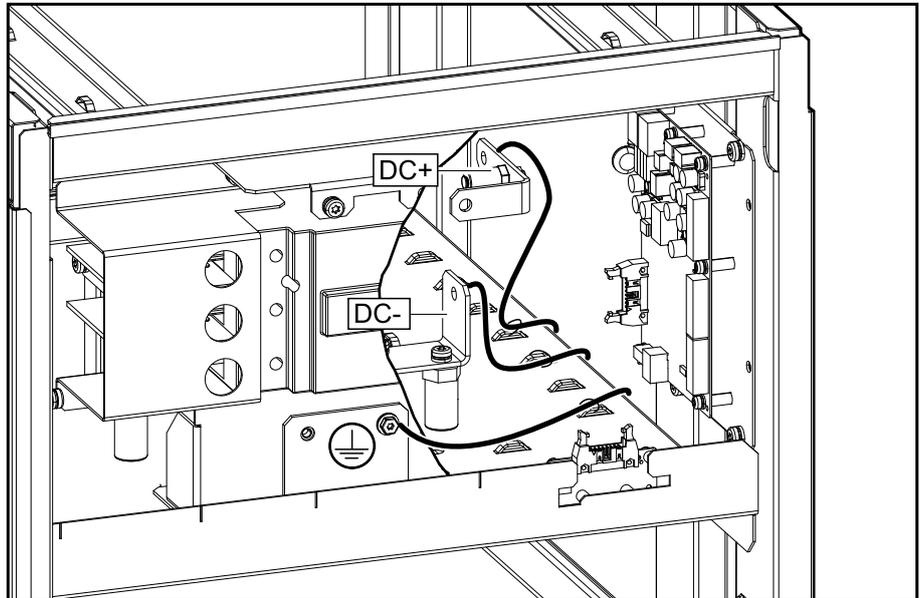
- a. Schließen Sie das PE-Kabel (0W49449) und die DC-Kabel (0W49426) (im Lieferumfang enthalten) in der USV an. Folgen Sie den Anweisungen im Installationshandbuch für die USV zum Anschließen und Verlegen der PE- und DC-Kabel in der USV.
- b. Schließen Sie das PE-Kabel und die DC-Kabel im modularen Batterieschrank 1 an.

Vorderansicht des modularen Batterieschranks 1 für angrenzende USV



5. Für direkt angrenzende USV für externe Batterien:

- a. Schließen Sie das PE-Kabel (0W13065) und die DC-Kabel (0W13071) aus dem optionalen Kit GVSOPT030 im modularen Batterieschrank 1 an.
- b. Führen Sie die PE- und DC-Kabel durch die rechte Seite nach außen und in den Verkabelungsbereich der USV.
- c. Schließen Sie die PE- und DC-Kabel wie im Installationshandbuch beschrieben in der USV an.

Vorderansicht des modularen Batterieschranks 1 für angrenzende USV

Anschließen der Leistungskabel für eine USV mit Nennleistung über 50 kW

HINWEIS

BESCHÄDIGUNGSRISIKO

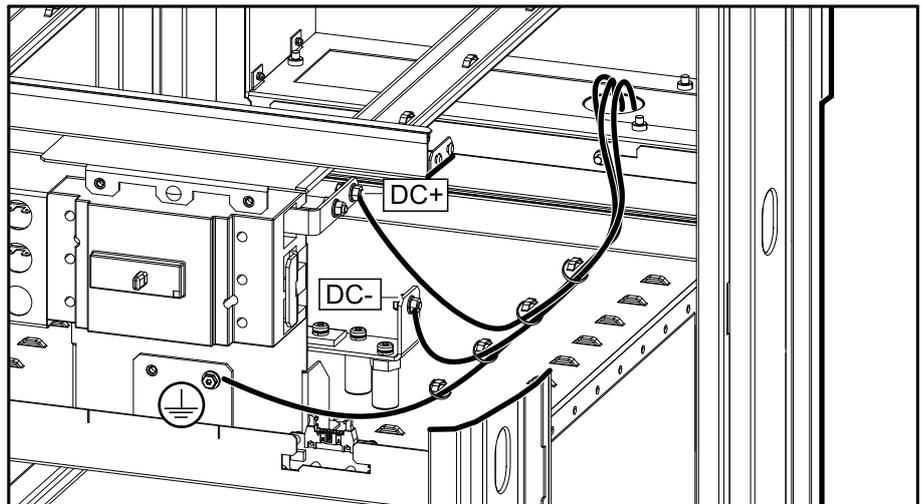
Bei Installation mit einer USV mit einer Nennleistung über 50 kW müssen die aus den einzelnen modularen Batterieschränken kommenden DC-Kabel direkt in der USV angeschlossen werden.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Schäden an der Ausrüstung führen.

1. Für externe USV:

- a. Schließen Sie das PE-Kabel und die DC-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten) in jedem modularen Batterieschrank an.
- b. Führen Sie die PE- und DC-Kabel durch die Kabelbox nach außen und in den Verkabelungsbereich der USV.
- c. Schließen Sie die PE- und DC-Kabel wie im Installationshandbuch beschrieben in der USV an.

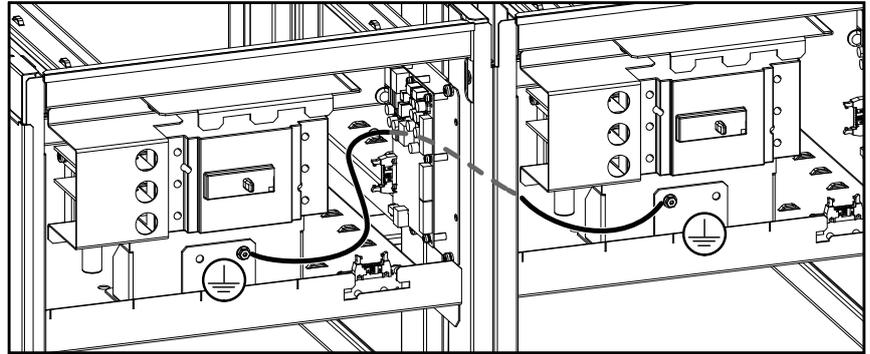
Vorderansicht des modularen Batterieschranks für externe USV



2. Für direkt angrenzende USV für externe Batterien:

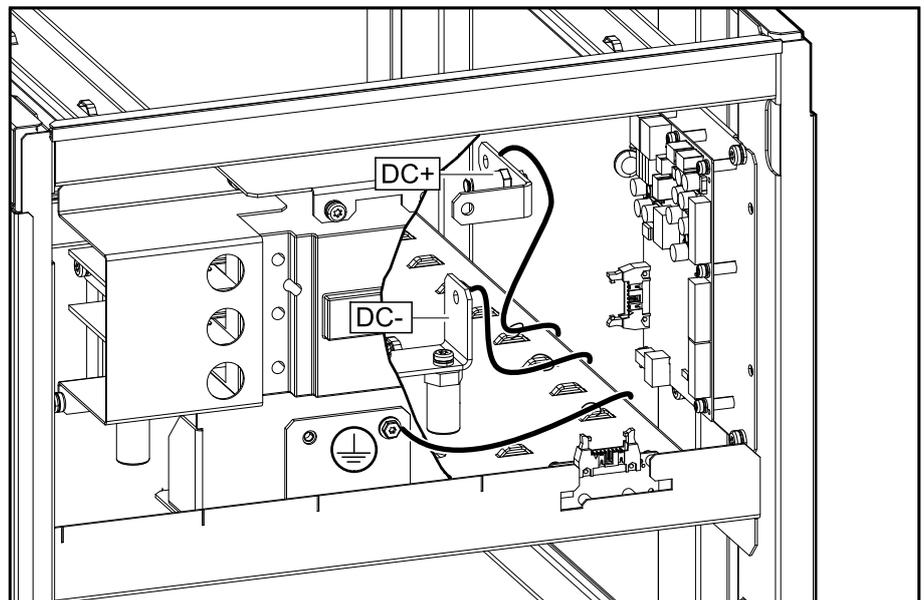
- a. Schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene PE-Kabel (0W49449) wie hier gezeigt zwischen den modularen Batterieschränken an.

Vorderansicht zweier modularer Batterieschränke

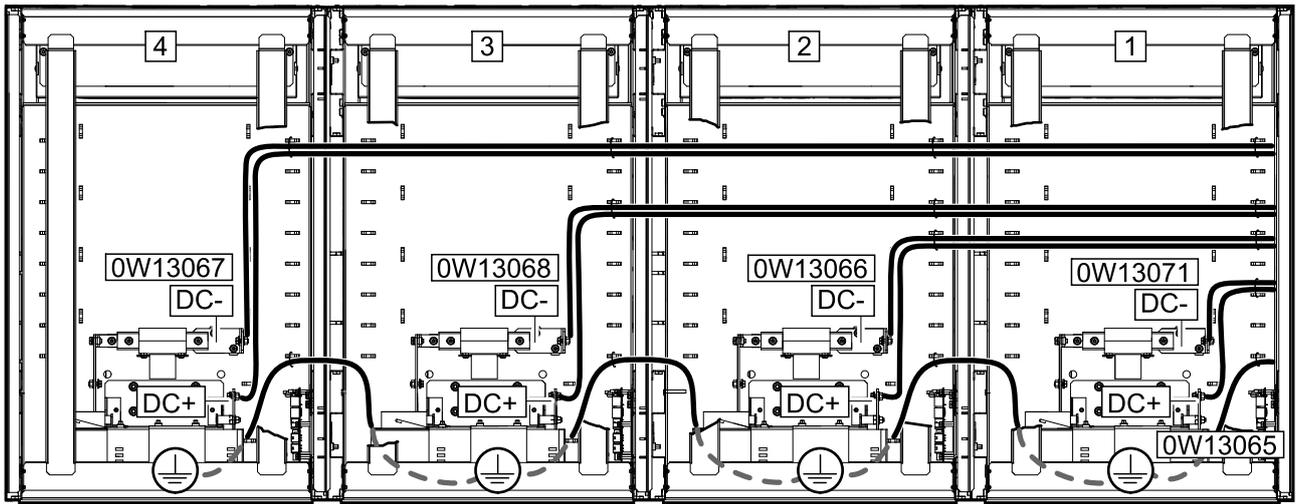


- b. Schließen Sie das PE-Kabel aus dem optionalen Kit GVSOPT030 im modularen Batterieschrank 1 an und führen Sie es durch die rechte Seite in den Verkabelungsbereich der USV.
- c. Schließen Sie die DC-Kabel aus dem optionalen Kit GVSOPT030 in den einzelnen modularen Batterieschränken an und führen Sie sie durch die rechte Seite in den Verkabelungsbereich der USV. Die DC-Kabel werden durch die modularen Batterieschränke geführt.
- d. Schließen Sie die PE- und DC-Kabel wie im Installationshandbuch beschrieben in der USV an.

Vorderansicht des modularen Batterieschranks 1



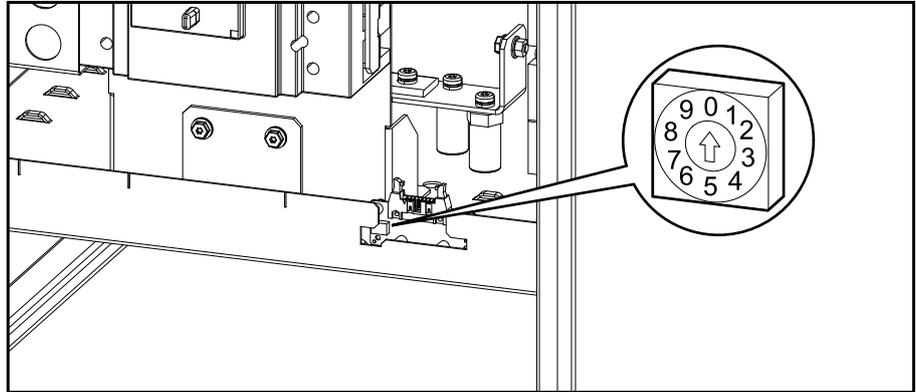
Ansicht von oben auf die modularen Batterieschränke



Anschließen der Signalkabel

1. Weisen Sie jedem modularen Batterieschrank eine ID zu, indem Sie den Schalter unterhalb des Batterieschalters betätigen. Legen Sie die ID fest wie in den Abbildungen zur Installationsübersicht in *Montage direkt angrenzend*, Seite 19 beschrieben.

Vorderansicht des modularen Batterieschranks

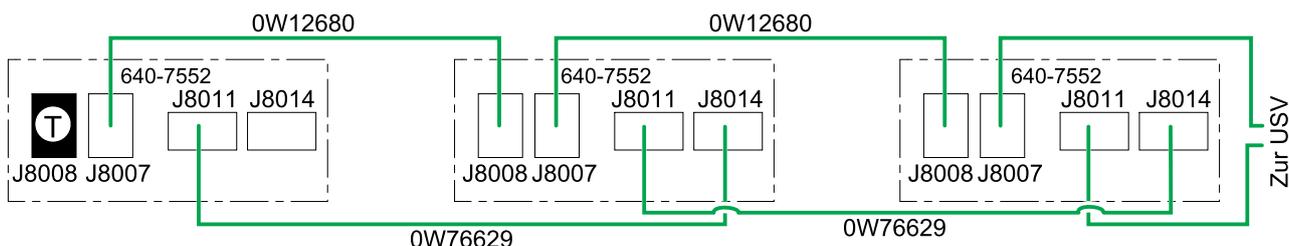


2. Schließen Sie die im Lieferumfang enthaltenen Signalkabel zwischen allen modularen Batterieschränken an:
 - a. Schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene Signalkabel 0W12680 von J8007 an J8008 auf Platine 640-7552 zwischen den modularen Batterieschränken an.
 - b. Schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene Signalkabel 0W76629 von J8011 an J8014 auf Platine 640-7552 zwischen den modularen Batterieschränken an.
 - c. Bringen Sie einen Abschlussstecker (T) am nicht benutzten J8008-Anschluss im letzten modularen Batterieschrank an.

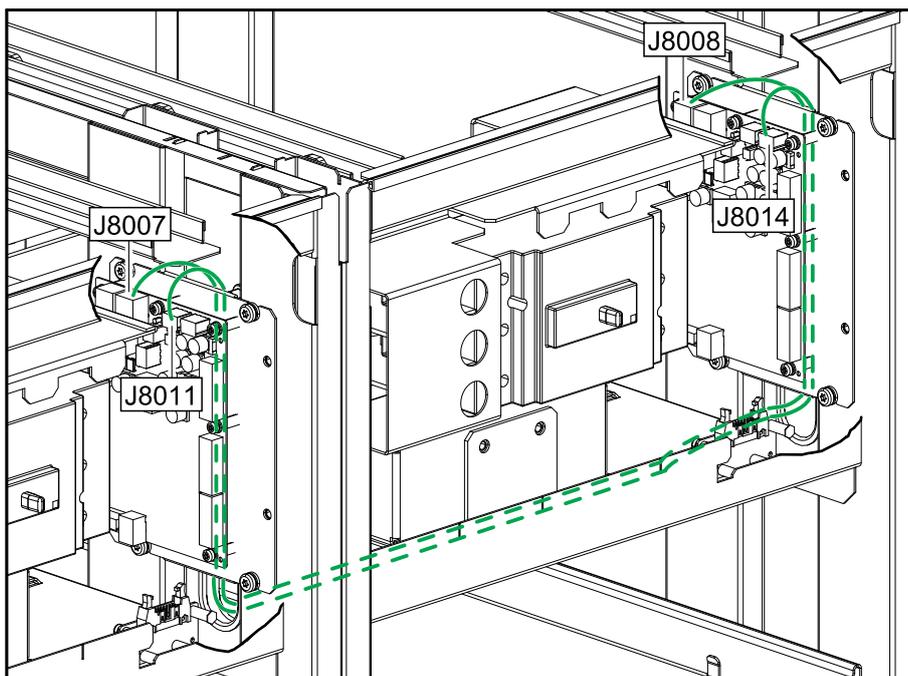
Modularer Batterieschrank 3

Modularer Batterieschrank 2

Modularer Batterieschrank 1



Vorderansicht zweier modularer Batterieschränke



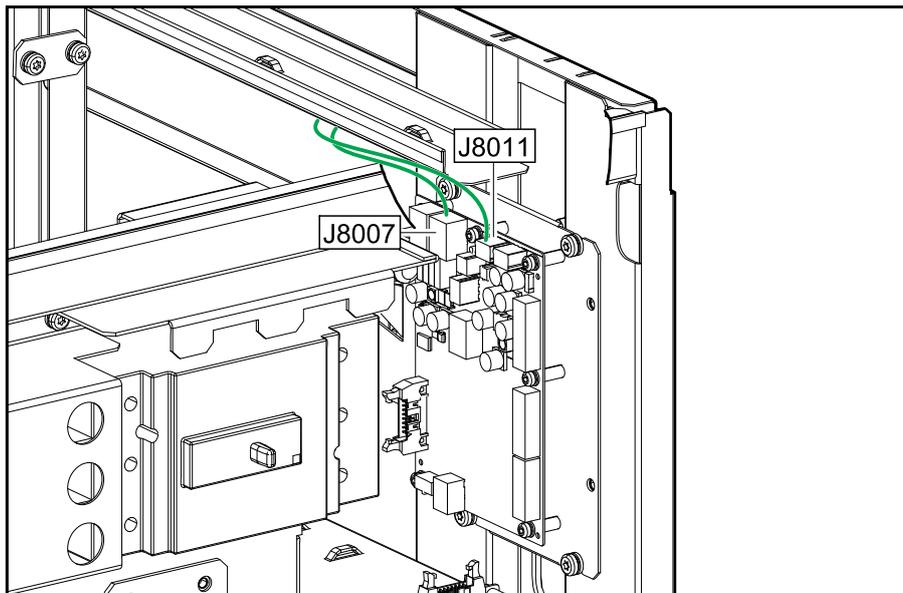
3. Installation mit angrenzender USV mit internen Batterien:

- a. Schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene Signalkabel 0W12680 an J8007 auf Platine 640-7552 im modularen Batterieschrank 1 an, führen Sie es durch die rechte Seite und folgen Sie den Anweisungen im USV-Installationshandbuch zum Anschließen der Signalkabel in der USV.
- b. Schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene Signalkabel 0W76629 an J8011 auf Platine 640-7552 im modularen Batterieschrank 1 an, führen Sie es durch die rechte Seite und folgen Sie den Anweisungen im USV-Installationshandbuch zum Anschließen der Signalkabel in der USV.

4. Installation mit angrenzender USV für externe Batterien:

- a. Schließen Sie das Signalkabel 0W13069 aus dem optionalen Kit GVSOPT030 an J8007 auf Platine 640-7552 im modularen Batterieschrank 1 an, führen Sie es durch die rechte Seite und folgen Sie den Anweisungen im USV-Installationshandbuch zum Anschließen der Signalkabel in der USV.
- b. Schließen Sie das Signalkabel 0W13070 aus dem optionalen Kit GVSOPT030 an J8011 auf Platine 640-7552 im modularen Batterieschrank 1 an, führen Sie es durch die rechte Seite und folgen Sie den Anweisungen im USV-Installationshandbuch zum Anschließen der Signalkabel in der USV.

Vorderansicht des modularen Batterieschranks 1 für angrenzende USV



5. Für externe Installation:

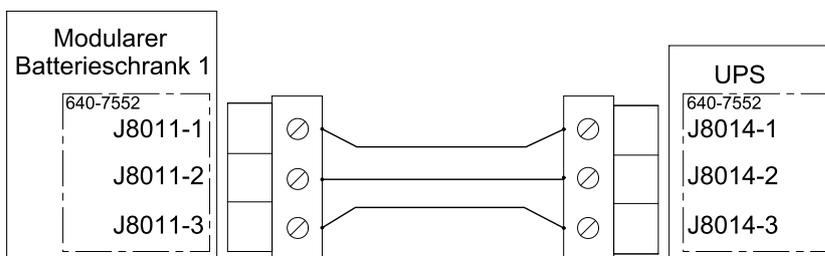
- a. Schließen Sie die Signalkabel an J8007 auf Platine 640-7552 im modularen Batterieschrank 1 an, führen Sie sie durch die Rückseite und folgen Sie den Anweisungen im USV-Installationshandbuch zum Anschließen der Signalkabel in der USV.

HINWEIS: Das mitgelieferte Signalkabel 0W12680 ist nicht lang genug für eine externe USV-Installation. Signalkabel mit Länge 5 Meter (0J-0W4527) oder 50 Meter (0J-0W3758) sind bei Schneider Electric erhältlich. Falls Sie Signalkabel mit anderer Länge benötigen, wenden Sie sich an Schneider Electric. Dieses Signalkabel ist als Class 2/SELV klassifiziert.

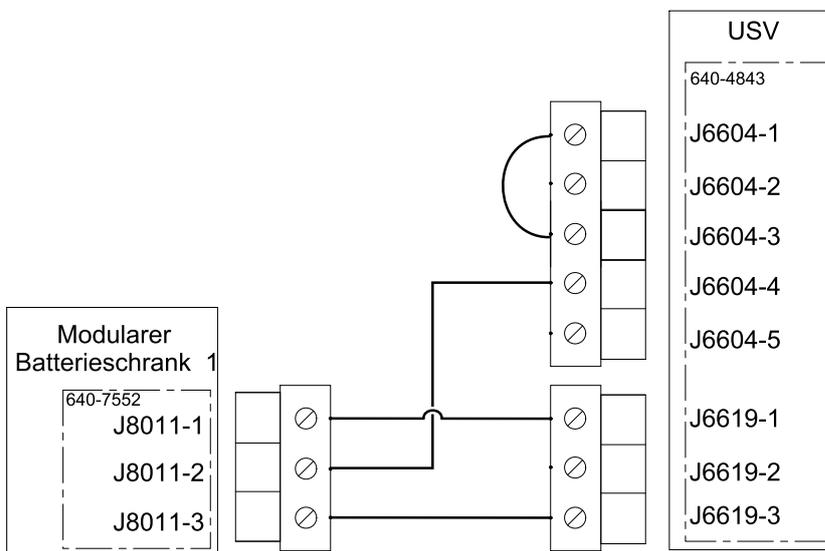
- b. Schließen Sie die Signalkabel an J8011 auf Platine 640-7552 im modularen Batterieschrank 1 an, führen Sie sie durch die Rückseite und folgen Sie den Anweisungen im USV-Installationshandbuch zum Anschließen der Signalkabel in der USV.

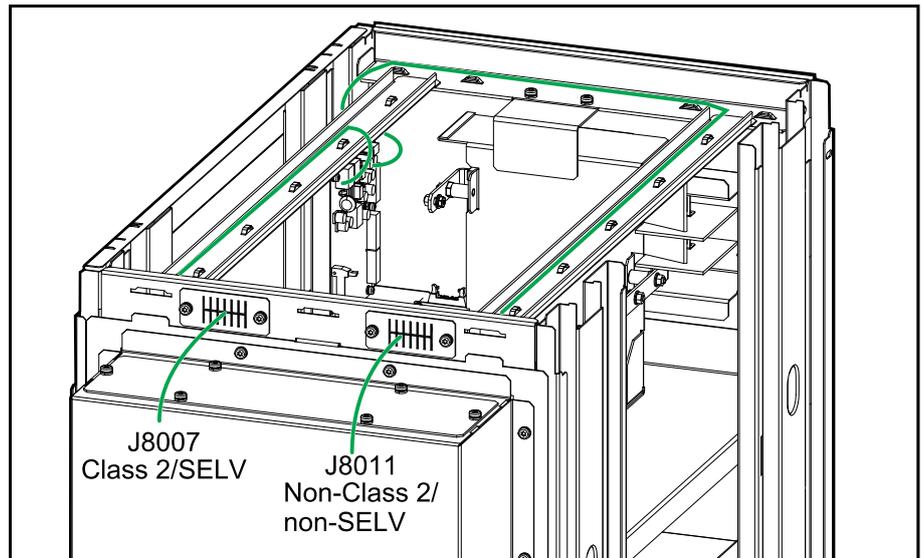
HINWEIS: Das mitgelieferte Signalkabel 0W76629 ist nicht lang genug für eine externe USV-Installation. Verwenden Sie die Anschlüsse am im Lieferumfang enthaltenen Signalkabel 0W76629, um neue Signalkabel mit der benötigten Länge herzustellen. Dieses Signalkabel ist als non-Class 2/non-SELV klassifiziert.

Signalkabel für USV mit internen Batterien



Signalkabel für USV für externe Batterien



Rückansicht des modularen Batterieschranks 1 für externe USV

Hinzufügen übersetzter Sicherheitsetiketten zu Ihrem Produkt

An Ihrem Produkt sind Sicherheitsetiketten in englischer und französischer Sprache vorhanden. Blätter mit übersetzten Sicherheitsetiketten werden zusammen mit Ihrem Produkt bereitgestellt.

1. Suchen Sie nach den Blättern mit übersetzten Sicherheitsetiketten, die mit Ihrem Produkt geliefert wurden.
2. Prüfen Sie, welche 885-XXX-Nummern auf dem Blatt mit den übersetzten Sicherheitsetiketten angegeben sind.
3. Suchen Sie an Ihrem Produkt die Sicherheitsetiketten, die den übersetzten Sicherheitsetiketten auf dem Blatt entsprechen, indem Sie die 885-XXX-Nummern vergleichen.
4. Bringen Sie an Ihrem Produkt das Ersatzsicherheitsetikett in Ihrer bevorzugten Sprache über dem französischen Sicherheitslabels an.

Abschließende Montageschritte

GEFAHR

GEFAHR VON STROMSCHLAG, EXPLOSION ODER LICHTBOGENTLADUNG

Bei Batterien besteht die Gefahr eines Stromschlags und eines hohen Kurzschlussstroms. Halten Sie bei der Arbeit mit Batterien die folgenden Vorsichtsmaßnahmen ein:

- Entfernen Sie Uhren, Ringe oder andere Metallgegenstände.
- Verwenden Sie Werkzeuge mit isolierten Griffen.
- Tragen Sie eine Schutzbrille sowie Handschuhe und Stiefel.
- Legen Sie keine Werkzeuge oder Metallgegenstände auf die Batterien.
- Bevor Sie die Batteriepole anschließen oder abklemmen, trennen Sie zuerst die Verbindung zum Ladegerät.
- Überprüfen Sie, ob die Batterie versehentlich geerdet wurde. Trennen Sie in diesem Fall die Quelle von der Erde. Der Kontakt mit einem beliebigen Teil einer geerdeten Batterie kann zu einem elektrischen Schlag führen. Das Risiko solcher Stromschläge kann durch Trennen der Erdung während der Installation und Wartung gesenkt werden (dies gilt für Geräte und externe Batterien ohne geerdete Stromversorgung).

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod, schwere Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung zur Folge.

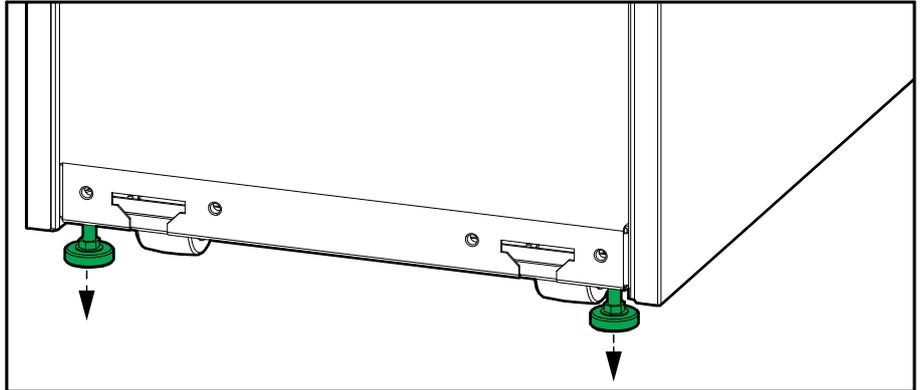
WARNUNG

BESCHÄDIGUNGSRISIKO

Warten Sie, bis das System in Betrieb genommen werden soll, bevor Sie die Batterien einsetzen. Die Zeitspanne zwischen Einsetzen der Batterien bis zur Inbetriebnahme des USV-Systems sollte 72 Stunden bzw. 3 Tage nicht überschreiten.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Tod, schweren Verletzungen oder Schäden an der Ausrüstung führen.

1. Senken Sie die Nivellierfüße vorne und hinten am modularen Batterieschrank mit einem Schraubenschlüssel ab, bis sie den Boden berühren. Prüfen Sie mit einer Wasserwaage, ob der modulare Batterieschrank gerade steht.



HINWEIS

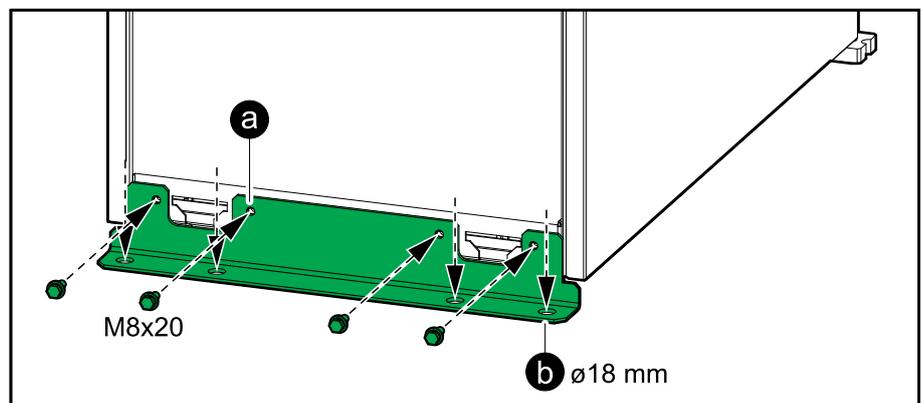
BESCHÄDIGUNGSRISIKO

Verschieben Sie den Schrank nicht mehr, nachdem die Nivellierfüße abgesenkt wurden.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Schäden an der Ausrüstung führen.

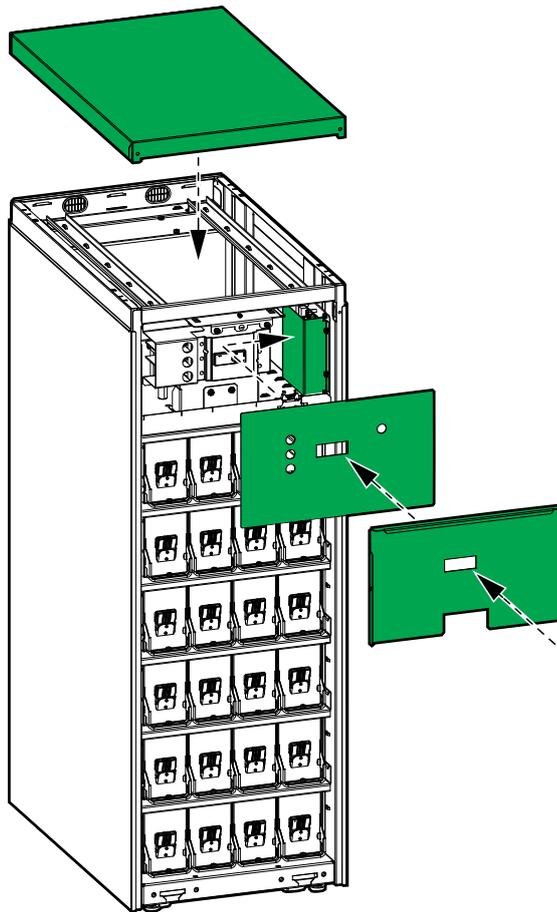
2. Nur zur erdbebensicheren Verankerung:

- a. Montieren Sie die vordere Verankerungshalterung mit den mitgelieferten M8-Schrauben am modularen Batterieschrank.
- b. Befestigen Sie die vordere erdbebensichere Verankerungshalterung am modularen Batterieschrank am Boden. Verwenden Sie für die Art des Bodens geeignete Hardware. Der Durchmesser der Öffnungen in der vorderen Verankerungshalterung beträgt $\varnothing 18$ mm.



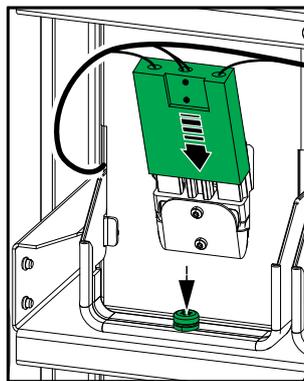
3. Drehen Sie den Batterieschalter (BB) in die Position AUS (geöffnet).
4. Schieben Sie die Batteriemodule in die Fächer. Füllen Sie die Fächer von unten nach oben.
5. Drehen Sie den Griff der Batteriemodule nach unten und befestigen Sie ihn mit der mitgelieferten Schraube am Fach.

6. Bringen Sie die angegebenen Platten und Abdeckungen wieder an.



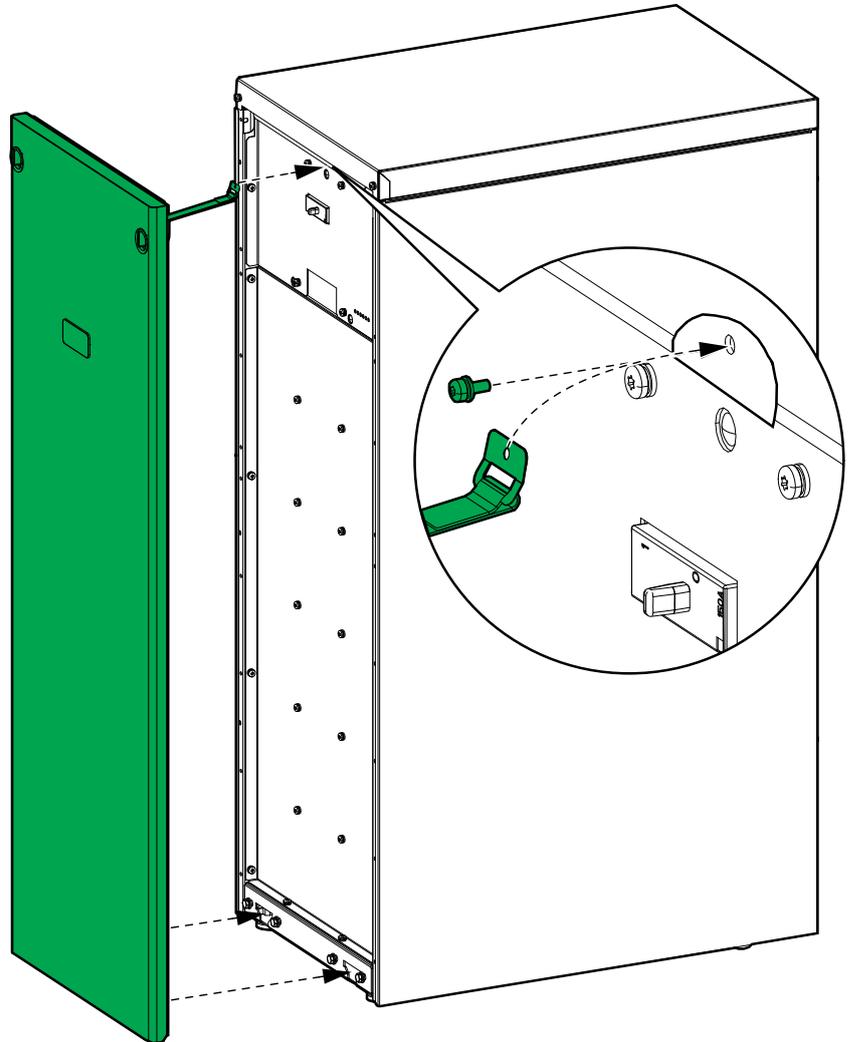
7. Verbinden Sie die Batterieanschlüsse mit der Vorderseite der Batteriemodule.

Vorderansicht des Batteriemoduls



8. Bringen Sie die Batterieabdeckung wieder an.

9. Bringen Sie die Frontblende wieder an.
 - a. Stecken Sie die beiden Führungsnasen unten an der Frontblende im modularen Batterieschrank schräg ein.
 - b. Bringen Sie das Band der Frontblende wieder am modularen Batterieschrank an.
 - c. Schließen Sie die Frontblende und verriegeln Sie sie mit den beiden Verriegelungsknöpfen.



Schneider Electric
35 rue Joseph Monier
92500 Rueil Malmaison
Frankreich

+ 33 (0) 1 41 29 70 00



Da Normen, Spezifikationen und Bauweisen sich von Zeit zu Zeit ändern, sollten Sie um Bestätigung der in dieser Veröffentlichung gegebenen Informationen nachsuchen.

© 2019 – 2020> Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten

990-91263A-005